

An einen Haushalt

P .b.b.

Die Zeitung für KAMMERN

32. Jahrgang
Erscheinungsort Kammern

Nr. 70/2012
Verlagspostamt 8773 Kammern

Die SPÖ Kammern lädt Sie recht
herzlich zum

37. Nelkenball

am Samstag, dem **19. Jänner 2013**, mit Beginn um 20.00 Uhr
in den Heimatsaal Kammern ein.

Für Tanz und Stimmung sorgt

Fredl's „SOUND“haufn.

Für die Disco-Fans wird im Discokeller in bewährter Art
für beste Stimmung gesorgt.

Tischreservierungen werden von Roswitha Dobnigg,
Tel. 03844/8270 oder 0650/4414806 gerne entgegengenommen.

Kostenloser Heimtransport!

*Frohe und gesegnete Weihnachten
sowie ein glückliches, friedliches
und gesundes Jahr 2013*



*wünschen Ihnen die Funktionäre der SPÖ, Kinderfreunde,
Jungen Generation, ASKÖ-Sportverein, SPÖ-Frauen,
Pensionistenverband und Naturfreunde von Kammern.*

Gemeinsamer Einsatz für unsere Marktgemeinde Kammern



*Das Team der
SPÖ-Gemeinderats-
fraktion wünscht
Ihnen und Ihren
Familienangehörigen
gesegnete
Weihnachten
sowie ein
erfolgreiches und
gesundes Jahr 2013*

Stets um Ihre Anliegen bemüht!

**Die Gemeindevorstandsmitglieder
und Gemeinderäte/in
der SPÖ Kammern**

Sollten Sie Probleme, Wünsche,
Anliegen oder Beschwerden haben,
so kommen Sie zu uns oder rufen
Sie uns an:

Bürgermeister

Karl Dobnig

Wiesenweg 10, Tel. und Fax: 8270
Tel.: 0664/23 08 231

Vizebürgermeister

Hannes Nimpfer

Hauptstraße 51, Tel.: 8634
Tel.: 0664/24 88 440

Gemeinderat

Franz Bauer

Mühlgraben 11,
Tel.: 0650/84 13 695

Gemeinderat

OSR Manfred Schopf

Zaillachweg 10, Tel.: 8394

Gemeinderat

Hans-Peter Moder

Karl im Hof-Weg 19 a, Tel.: 20045
Tel.: 0650/72 29 709

Gemeinderat

Anton Hammerl

Kirchgasse 15
Tel.: 0650/76 15 991

Gemeinderat

Franz-Roland Ebner

Pfaffendorf 9
Tel.: 0664/12 35 016

Gemeinderat

Markus Stabler

Steinrissergasse 3b
Tel.: 0664/53 09 604

Gemeinderätin

Marianne Reibenbacher

Hochweg 7
Tel.: 0676/55 41 989

Mag. Alice Perscha

öffentliche Notarin



Mag. Alice Perscha, öffentliche Notarin in
Leoben, steht Ihnen auch im Jahr 2013
gegen Voranmeldung an jedem 2. Don-
nerstag im Monat für Ihre rechtlichen
Fragen im Gemeindeamt zur Verfügung.
Die erste Rechtsauskunft ist natürlich
kostenlos. Die Voranmeldung kann zu
den Öffnungszeiten entweder im Markt-
gemeindeamt Kammern i.L. oder direkt in
der Notariatskanzlei erfolgen.

**Sprechstunden am
Marktgemeindeamt Kammern i.L.
16 bis 17 Uhr**

10. Jänner	8. August
14. Februar	12. September
14. März	10. Oktober
11. April	14. November
13. Juni	12. Dezember
11. Juli	

**Peter Tunner-Straße 4
A-8700 Leoben
T: 03842/43293
T: 03842/45246
email: perscha@notar.at**

Sperrmüllabgabe

Jeden 2. Freitag im Monat
von 8 bis 14 Uhr und
jeden letzten Freitag im Monat
von 8 bis 18 Uhr im Fuhrhof.

Sprechtage mit Bürgermeister Karl Dobnig

Jeden Montag zwischen
13.00 und 16.00 Uhr im Gemeindeamt.
In dringenden Fällen erreichen Sie ihn
auf seinem Handy unter der Nummer
0664 / 230 82 31

Finanzielle Unterstützung bei der Fassadengestaltung!

Von Seite der Gemeinde gibt es für die
Hausfassadengestaltung je Hauswand
einen finanziellen Zuschuss in der Höhe
von Euro 100,-.

Hilfe bei der Steuerabschreibung

Die Gemeinderäte der SPÖ Kammern
helfen Ihnen, wie bereits in den vergange-
nen Jahren, bei der Steuerabschreibung.

Wann?

**Am Donnerstag, dem 21. Februar 2013,
von 17.00 bis 19.00 Uhr.**

Wo? Im Kinderfreundeheim in Kammern.

Bitte die notwendigen Belege und Rech-
nungen bzw. bei Versicherungen die
Versicherungsbestätigungen mitbringen.

Achtung: Kanal- und Gasanschlusskosten
sind ebenfalls steuerlich absetzbar. Das für
die jeweilige Steuerabschreibung erforder-
liche Formular erhalten Sie von uns.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Jugend!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, trennen uns nur noch wenige Tage vom Jahreswechsel. Das ist dann auch die Zeit, in der wir einerseits das zu Ende gehende Jahr noch einmal Revue passieren lassen und andererseits hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. So wie jeder gewöhnlich seine ganz private „Bilanz“ des Jahres 2012 erstellt, mit hoffentlich mehr Höhen als Tiefen, wollen wir das auch als SPÖ-Gemeinderatsfraktion tun.

Vorangestellt darf ich mit Stolz anmerken: Kammern ist in diesem Jahr wiederum ein Stück lebens- und liebenswerter geworden. Dabei sind es nicht immer die großen Projekte, die in der Bevölkerung entsprechenden Widerhall finden, vielmehr wird von den Menschen ehrliches Bemühen geschätzt. Sich ihrer Sache ernsthaft annehmen, sich um die Anliegen bemühen, ist - auf den Punkt gebracht - jene Erwartungshaltung, die unsere Bevölkerung gegenüber Gemeindepolitikern hat. Die SPÖ-Gemeinderatsfraktion konnte diese Erwartungshaltung auch heuer sicher wieder mehrheitlich erfüllen, das konnte ich als Kernbotschaft in zahlreich und persönlich geführten Gesprächen mit den in unserer Gemeinde lebenden Menschen entnehmen. Für dieses wertvolle Engagement möchte ich mich bei meinem gesamten Team sehr herzlich bedanken. Einen „kleinen Leistungskatalog“ der in Kammern in der ersten Hälfte der aktuellen Gemeinderatsperiode umgesetzten Projekte finden Sie auf den nächsten 4 Seiten. Wir haben nämlich auch seit der letzten Wahl wieder intensiv gearbeitet, während sich eine andere politische Partei hauptsächlich damit beschäftigt hat, wie man Kammern in der Öffentlichkeit und in den Medien in ein möglichst schlechtes Licht rücken kann.

Licht und Schatten rund um unseren Fußballverein

Während der Spielbetrieb der Kampfmannschaft leider – vorläufig für ein Jahr - eingestellt werden musste, florieren erfreulicherweise die Nachwuchsmannschaften. Das vor allem dank engagierter Eltern und der drei Funktionäre Hubert Heiß, Bernhard Hoch und Herbert Mitterer. So habe ich nun vom Land eine Subvention in der Höhe von € 4.000.- für diesen Zweck aufgetrieben. Bereits in den vergangenen Jahren konnte ich vom Land an Unterstützung für den Fußballverein in Summe € 27.000.-, aufgeteilt auf drei Tranchen, erreichen.

Dem gegenüber stehen Schulden in der Höhe von € 130.000.-. Der damalige Obmann

Leopold Kühberger hat den Verein in dieser schwierigen Situation im Stich gelassen und seine Funktion zurückgelegt. Wohl nach dem Motto: Richten sollen es die anderen... Das so ein Verhalten mit Verantwortungsbewusstsein nichts zu tun hat, ist wohl jedem klar.

Ich bin gerade dabei, gemeinsam mit der Bank alles in geordnete Bahnen zu lenken, um so einen Neustart – die Kinder- und Jugendarbeit im Verein liegt mir besonders am Herzen - zu ermöglichen. Überdies ist es mir gelungen, etliche Personen zu motivieren, diesen Neustart durch ihr Engagement als Funktionäre mitzutragen. Der Fußballverein ist letztlich aus dem Vereinsleben in unserer Gemeinde nicht wegzudenken. Neben dem sportlichen Aspekt, vor allem mit dem Schwerpunkt Nachwuchsarbeit, ist der Verein auch von gesellschaftlicher Bedeutung. Viele Gemeindebewohner und ehemalige Spieler erinnern sich noch heute an viele tolle, sportliche Erlebnisse und gesellige Stunden bei Spielen oder Festen.

VIOLA-Erweiterung

Dieses aus mehreren Gründen wichtige Projekt ist auf Schiene. Planung und Flächenwidmungsplanänderung sind abgeschlossen, sobald es die Witterung zulässt, beginnen im Frühjahr die Bauarbeiten. 40 zusätzliche Betten, ermöglichen eben so vielen alten Menschen ihren Lebensabend bestens betreut und umsorgt zu verbringen. Dieses Projekt bedeutet aber auch rund 20 bis 25 neue Arbeitsplätze, vorrangig werden es solche für Frauen sein. Wie wichtig Frauenarbeitsplätze sind, braucht an dieser Stelle wohl nicht extra betont zu werden.

Rittersteig und Marterweg

Diese beiden Projekte sind sowohl für die einheimische Bevölkerung als auch für unsere Gäste von großer Attraktivität. Sie verbinden die Faktoren Freizeit und sportliche Betätigung mit der Tradition und Geschichte unseres Ortes. Während eine Wanderung auf dem Rittersteig – er ist Teil der Erlebniswege Liesing - Paltental - weit in die Vergangenheit Kammerns zurückführt, können auf dem Marterweg (beide werden im kommenden Jahr offiziell eröffnet) auf 5 Rundgängen 50 Kapellen und Marterln und die mit ihnen verbundenen Geschichten „erforscht“ werden. Die Streckenlänge reicht vom kurzen Spaziergang bis zur mehrstündigen Wanderung. Da Wandern hungrig macht, wird sicherlich auch unsere ausgezeichnete Gastronomie von diesen Projekten profitieren.



Bgm. Karl Dobnigg

Erhalt der Nahversorgung

Mit der Gründung des Vereines „WIR FÜR UNSER GESCHÄFT IN KAMMERN“ konnte die Basis für den Erhalt der Nahversorgung gelegt werden. Damit können vor allem jene Menschen, die nicht mobil sind, auch nach der Schließung des Geschäftes durch Engelbert Wechselberger mit 31. Dezember dieses Jahres, weiterhin in Kammern einkaufen. Damit diese Initiative langfristig von Erfolg gekrönt ist, wird es notwendig sein, dass die Bevölkerung dieses Angebot verstärkt nutzt, denn nur dann wird ein wirtschaftliches Überleben möglich sein.

35. Mehrtagesausflug

Wie rasch die Jahre vergehen, sieht man auch daran, dass 2013 bereits der 35. Mehrtagesausflug stattfindet. Ich habe diese Reisen gemeinsam mit Ehrenfried Brandner eingeführt und die erste führte uns damals nach Ost- und Südtirol wo wir im Hotel „Waldruhe“ bei der Familie Strasser in Kartitsch das Quartier bezogen. Die Jubiläumsreise führt uns nun wieder zur Familie Franz Strasser, das Reiseprogramm finden Sie auf Seite 9. Ich lade Sie zu diesem besonderen Ausflug schon jetzt herzlich ein.

Lebens- und liebenswert!

So wird Kammern immer wieder von vielen Menschen charakterisiert. Sowohl von jenen, die hier ihren Lebensmittelpunkt, ihre Heimat haben, als auch von Gästen, die einige Zeit bei uns verbringen. „Lebens- und liebenswert“ ist das Resultat der Bemühungen vieler engagierter Menschen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Gleichzeitig gilt es aber auch künftige Herausforderungen anzunehmen und mit Herz und Kraft weiterhin für unser Kammern zu arbeiten. Gemeinsam können wir den Aufwärtstrend fortsetzen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches sowie gesundes Jahr 2013.

Ihr

Karl Dobnigg

Wir arbeiten für unser Kammern

Zwischenbilanz der Gemeinderatsperiode 2010-2015

Dass die Zeit wie im Flug vergeht, müssen wir alle beruflich wie auch privat immer häufiger zur Kenntnis nehmen. Selten sind wir froh darüber, meist erfüllt uns dieser Umstand mit etwas Wehmut. Wie schnell die Wochen und Monate wirklich vergehen, merkt man auch daran, dass wir im vergangenen Herbst Halbzeit der aktuellen Gemeinderatsperiode hatten. Zweieinhalb Jahre liegt die letzte Gemeinderatswahl im März 2010 schon wieder zurück, zweieinhalb Jahre, in denen die SPÖ-Gemeinderatsfraktion voller Engagement an der Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde gearbeitet hat. Bei all unseren Bemühungen steht stets der Mensch im Mittelpunkt und ist es unser oberstes Ziel, Kammern noch lebens- und liebenswerter zu gestalten.

Wenn wir die 1. Halbzeit dieser Gemeinderatsperiode Revue passieren lassen, sind dies aber nur Auszüge einiger besonders erwähnenswerter Ereignisse:

AUSHÄNGESCHILD MUSEUMSHOF KAMMERN

Es hat in Kammern wohl kaum ein Projekt gegeben, das von der ÖVP so schlecht geredet und schlecht geschrieben wurde wie unser Museumshof. Die ÖVP ist seit der Eröffnung aber eines Besseren belehrt worden. Und das nicht nur durch die vielen positiven Rückmeldungen aus der Kammerner Bevölkerung. Der Museumshof ist zu einem Aushängeschild für Kammern geworden, er findet große Anerkennung bei Experten wie bei Besuchern aus nah und fern. Ein besonderes Dankeschön gilt es in dem Zusammenhang an OMR Dr. Rüdiger Böckel und Ing. Lambert Schüssler zu sagen, ohne deren Exponate und Engagement die Umsetzung dieses zukunftsweisenden Projektes nicht möglich gewesen wäre. Ein Danke gebührt aber auch den Mitgliedern des Museumsvereins, die den Museumshof nicht nur vorbildlich betreuen, sondern durch regelmäßige Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art, auch mit Leben erfüllen.

VIOLA JUBILIERT UND WÄCHST

Fünf Jahre gibt es das Seniorenhaus VIOLA bereits. Das angestrebte Ziel, den älteren Menschen aus unserer Gemeinde einen Lebensabend in würdiger Umgebung mit bester Betreuung und Pflege zu ermöglichen, ist ohne Zweifel erreicht worden. Und nicht nur das! Die VIOLA ist eine Erfolgsgeschichte, die 50 Betten sind ständig ausgelastet, Bewohner und Angehörige äußerst zufrieden. Zu verdanken ist dies in erster Linie einem engagierten Team rund um Hausleiterin Ulrike Spielberger.

ERHALT DER NAHVERSORGUNG

Es war zugegebenermaßen eine Hiobsbotschaft, als uns Engelbert Wechselberger mitgeteilt hat, dass er das Geschäft in Kammern mit Ende des Jahres aus wirtschaftlichen Gründen schließen muss. Nach kurzem Schock ist dann aber sofort der Startschuss für den Kampf um den Erhalt der Nahversorgung in Kammern gefallen. Etliche Gespräche von Bürgermeister Karl Dobnigg mit möglichen Nachfolgern haben leider nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Alternativen wurden gesucht und letztlich in der Form eines



So viel Anerkennung hat auch ganz konkrete „Folgen“, unser Seniorenhaus wird erweitert und bietet künftig Platz für zusätzlich 40 Betten. 40 Menschen, die ihren Lebensabend dann in der besonderen Atmosphäre der VIOLA verbringen können. Die Erweiterung bedeutet als positiven „Nebeneffekt“ weitere 20 bis 25 Arbeitsplätze in Kammern, vorwiegend Arbeitsplätze für Frauen, die wir ganz besonders benötigen.

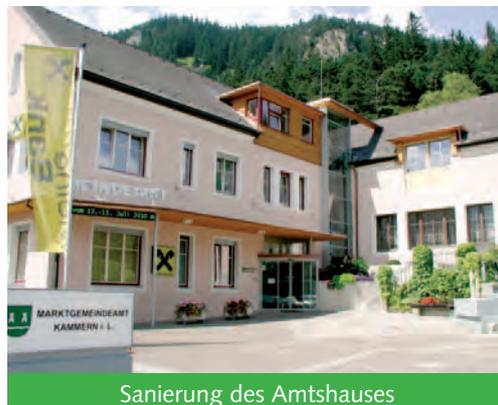
Vereines, der die Nahversorgung fortführt, gefunden. „WIR FÜR UNSER GESCHÄFT IN KAMMERN“ lautet symbolisch der Name des Vereines, dem innerhalb der kurzen Zeit seit seiner Gründung bereits viele Menschen beigetreten sind. Damit ist auch nach dem Jahreswechsel die Nahversorgung in Kammern gesichert, und nicht nur diese allein, bleiben damit doch ebenso der Postpartner, die Lotto-/Toto-Annahmestelle und der Zigarettenverkauf erhalten.

Wir arbeiten für unser Kammern

Zwischenbilanz der Gemeinderatsperiode 2010-2015



Neue Fahrzeughalle für die FF-Kammern



Sanierung des Amtshauses



Lifteinbau im Gemeindeamt



Neues Einsatzfahrzeug für die FF-Kammern



Wiedereröffnung des GH Maier durch Fam. Purgar



Neues Einsatzfahrzeug für die FF-Seiz



Seit 1. Juli 2010 ist Kammern eine Marktgemeinde



Neues Zeughaus des Löschzuges Mochl



Verschönerung der Brücken und diverser Bereiche mit Blumen

Wir arbeiten für unser Kammern

Zwischenbilanz der Gemeinderatsperiode 2010-2015



Neuer Postpartner im Kaufhaus Wechselberger



4 neue Hundetoiletten



Sanierung verschiedener Straßen



5 neue Willkommenstafeln



Sanierung der Ortswasserleitung



Vorarbeiten zur Errichtung eines Marterlweges



Sanierung des Hochbehälters Seiz



Initiative für den Erhalt unserer Nahversorgung



Sanierung des Rückhaltebeckens beim Schwarzenbach



Sicherheitsseil bei der Gefahrenstelle des Rittersteiges

Wir haben stets ein offenes Ohr für Ihre Wünsche, Sorgen und Anliegen!

Wir arbeiten für unser Kammern

Zwischenbilanz der Gemeinderatsperiode 2010-2015



Durchforstung unseres Gemeindewaldes



Bau eines Hochbehälters für die Trinkwasserversorgung



Leitungsbau ab Hochbehälter mit Stromversorgung



Jubiläumsscheck im Wert von € 4.000,- zum Ankauf von Geräten für die FF-Seiz zum 100-jährigen Jubiläum



Jubiläumsscheck im Wert von € 4.000,- zum Ankauf von Geräten für die FF-Kammern zum 125-jährigen Jubiläum



Jubiläumsscheck im Wert von € 4.000,- zum Ankauf von Instrumenten für den Musikverein Kammern zum 140-jährigen Jubiläum



Grundstückverhandlung für die Erweiterung der VIOLA um 40 Betten ist positiv abgeschlossen. Dadurch werden weitere 20 - 25 Arbeitsplätze geschaffen.

Die SPÖ-Gemeinderatsfraktion wird weiterhin mit aller Kraft für ein lebens- und liebenswertes Kammern arbeiten!

Gemeinsamer Einsatz für die Menschen in unserer Marktgemeinde!

Wieder einmal ÖVP-Aufsichtsbeschwerde

ÖVP-Gemeindekassier Anton Kühberger unterlässt nichts, um „politisches Kleingeld“ zu machen.

So hat er heuer im Sommer beim Land eine Aufsichtsbeschwerde gegen Bürgermeister Karl Dobnigg eingebracht, weil dieser den beiden jubilierenden Feuerwehren von Kammern (125 Jahre) und Seiz (100 Jahre) sowie dem Musikverein Kammern (140 Jahre) eine Subvention in der Höhe von je 4.000,-- Euro in Form eines „Dankeschön-Schecks“ zukommen ließ. Da diese Jubiläen bei der Erstellung des Haushaltsvorschlages für das Jahr 2012 noch nicht bekannt waren, konnten diese Summen auch nicht in diesen aufgenommen werden. Bei der am 15. Mai stattgefundenen Gemeindevorstandssitzung wurde festgehalten, dass diese Beträge in den Nachtragsvoranschlag aufgenommen werden. Obwohl GK Anton Kühberger das entsprechende Protokoll unterschrieben hat, war er sich nicht zu schade, nach einer „Nachdenkpause“ vom 15. Mai (Vorstandssitzung) bis zum 22. August, wieder einmal eine Aufsichtsbeschwerde beim Land gegen Bürgermeister Karl Dobnigg einzureichen. Die ÖVP-Landtagsabgeordnete Eva Lipp fühlte sich bemüßigt – dies wohl auf „Anordnung“ ihres Parteifreundes Kühberger – in dieser Angelegenheit ebenfalls Stellung zu beziehen und

das Verhalten des Bürgermeisters anzuprangern. In einem Schreiben an LH Hermann Schützenhöfer bittet sie diesen um Unterstützung für Gemeindekassier Anton Kühberger, der es in Kammern so schwer hat, weil Bürgermeister Karl Dobnigg dank seiner guten Kontakte in Graz machen könne, was er wolle. Das Schreiben ist an Wehleidigkeit nicht zu überbieten und ist ein besonderes Armutszeugnis für die Situation der ÖVP in Kammern.

Nach einer weiteren „Nachdenkpause“ muss GK Anton Kühberger dann bewusst geworden sein, dass er mit seiner Aufsichtsbeschwerde nicht „ganz richtig“ liegen dürfte, denn er hat am 27. September das Land ersucht, das Beschwerdeverfahren einzustellen.

Die ÖVP Kammern bleibt in ihrem politischen Handeln, egal wer an der Spitze steht, ein Rätsel. Was motiviert eine politische Partei, so destruktiv zu agieren und ständig die eigene Gemeinde in der Öffentlichkeit schlecht zu machen, wie dies die ÖVP Kammern seit Jahren praktiziert? Ob sich dies mit dem bei der Wahl 2005 erlittenen Machtverlust begründet, sei dahingestellt.

Einfach zum Nachdenken!

Diese „Dankeschön-Schecks“ sollten anlässlich dieser großen Bestandsjubiläen den Dank an diese vielen Idealisten bei den Feuerwehren und dem Musikverein von Seite der Marktgemeinde ausdrücken und diese Gelder werden bei den Feuerwehren für die Anschaffung von erforderlichen Geräten und beim Musikverein für die Anschaffung notwendiger Musikinstrumente verwendet. Es ist traurig, dass hier von GK Anton Kühberger und der ÖVP diese großartigen und ehrenamtlich erbrachten Leistungen der FeuerwehrkameradInnen, welche für die Allgemeinheit zu jeder Tages- und Nachtzeit in den Einsatz fahren und hier oftmals ihr eigenes Leben riskieren, zum politischen Spielball mißbraucht werden.

Das gleiche gilt für den Musikverein Kammern, welcher weit über die Bezirksgrenzen hinaus höchste Anerkennung findet und heuer auf Grund seiner musikalisch großartigen Leistungen von Landeshauptmann Mag. Franz Voves mit dem „Steirischen Panther“ ausgezeichnet wurde.



Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2013 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Gästen



**das „Café Ladi“
Andrea Ladinig**

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013 wünscht Ihnen



I Planung und Projektierung
I EIB-Gebäudesystemtechnik
I E-Check Überprüfung
I Anlagenbau und
Automatisierungen

I Industrieinstallationen
I Elektroinstallationen
I Lichttechnik
I Netzwerktechnik

I Blitz- und Überspannungsschutz
I Wärmepumpen

Bundesstraße 7 | 8772 Timmersdorf | Tel.: +43(0)3833/8687-0 | office@elektro-gruber.com | www.elektro-gruber.com

Jubiläumsausflug 2013

Bereits zum 35. Mal wird im kommenden Jahr der Mehrtagesausflug von Karl und Roswitha Dohnigg im Namen der SPÖ-Kammern durchgeführt.

Der 1. dieser Mehrtagesausflüge führte von Kammern nach Ost- und Südtirol, wo im Hotel Waldruhe der Familie Strasser in Kartitsch in Osttirol, das Quartier bezogen wurde.

Aufgrund der überaus netten Gastfreundschaft der Familie Strasser sowie der wunderschönen Sehenswürdigkeiten und Bergmassive in Südtirol, wurden in diesen über 3 Jahrzehnten auch schon mehrere Ausflüge nach Ost- und Südtirol durchgeführt.

Es ist nun der vielfache Wunsch der großen und treuen Reiseteilnehmerschar, diese Jubiläumsfahrt wieder dorthin zu organisieren, wohin die 1. Fahrt vor 35 Jahren stattfand.

Dieser Jubiläumsausflug wird vom Donnerstag dem 30. Mai (Feiertag) bis Sonntag dem 2. Juni stattfinden.



Die Reiseteilnehmer von einem der ersten Ausflüge nach Kartitsch

Das vorläufige Reiseprogramm:



1. Tag (Donnerstag):

Abfahrt von Leoben über Trofaiach - Kammern zu den Krimmler Wasserfällen. Weiterfahrt über den Großglockner nach Lienz und Kartitsch. Quartierbezug für die nächsten 3 Tage.

2. Tag (Freitag):

8.00 Uhr Abfahrt nach Brixen (Stadtbesichtigung), Weiterfahrt nach Kastelruth (Aufenthalt) – Seiseralm (bei schönem Wetter sind hier rund 3 Stunden Aufenthalt eingeplant) – Kartitsch.



Den Tagesabschluß bildet ein gemütlicher musikalischer Abend.

3. Tag (Samstag):

Nach dem Frühstück gemeinsame Ortswanderung mit kulinarischem und musikalischem Höhepunkt. Für etwas schlechte Geher steht ein Bus zur Verfügung. Nach dem Abendessen findet die schon bekannte und überaus beliebte „Schmuggeltour“ statt.



4. Tag (Sonntag):

Heimreise über Lienz – Villach – Velden – Schiff-Fahrt über den Wörthersee nach Klagenfurt – Hirt – Kammern.

Anmeldungen für diesen Jubiläumsausflug werden von Roswitha (0650/4414806) und Karl Dohnigg (0664/2308231) gerne entgegen genommen.

Die Kosten werden gerade ermittelt.

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2013 wünscht der Bevölkerung von Kammern sowie den geschätzten Gästen

Landgasthaus Giefl

Am 25. und 26. Dezember eröffnet!

Im Jänner wegen Urlaub geschlossen!

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 16:00 bis 22:00 Uhr,
Sa 7:00 bis 22:00 Uhr, Sonn- u. Feiertag 7:00 bis 15:00 Uhr, NEU - Donnerstag Ruhetag



Seiz 5, 8773 Kammern, Tel. 03844/8203, Fax DW 5
www.landgasthof-giefl.at



Fahrt zu „Holiday on Ice“

Die SPÖ Kammern lädt Sie recht herzlich zu einer Fahrt zu „Holiday on Ice“ am **Freitag, dem 11. Jänner 2013** in die Wiener Stadthalle ein.

Der Preis für Fahrt und Eintritt beträgt für Erwachsene **Euro 65,-**, für Kinder bis 15 Jahre **Euro 45,-** und für Schoßkinder von 3 bis 6 Jahren **Euro 24,-**.

Es ist uns wieder gelungen, Spitzenplätze in den Reihen 2-6 zu bekommen.

Abfahrt ist in Kammern vor dem Restaurant Purgar um 13.00 Uhr.

Beginn der Vorstellung ist um 17.00 Uhr.

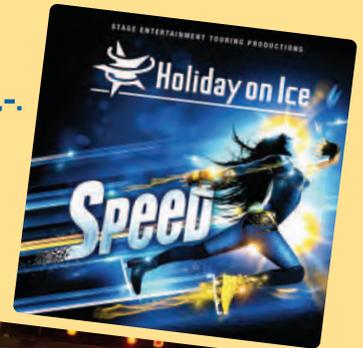
Rückkehr in Kammern ist ca. um 22.30 Uhr.

Anmeldungen zu dieser Fahrt werden von Roswitha und Karl Dobnigg (Tel. 0650/4414806 oder 0664/2308231) ab sofort gerne entgegengenommen.

Als Anzahlung sind Euro 25,- (für Kinder Euro 10,-) zu leisten.

Vielleicht wäre dies ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Angehörigen?

Dazu würden Sie einen schön gestalteten Gutschein erhalten.



37. Nelkenball

am Samstag, dem 19. Jänner 2013

mit Beginn um 20.00 Uhr im Heimatsaal Kammern

An diesem Abend werden Sie von

Fredl's „SOUND“haufn

musikalisch unterhalten.

Für die Disco-Fans wird im Discokeller in bewährter Art für heisse Rhythmen gesorgt.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf Euro 8,-, an der Abendkasse Euro 10,-.

Damit Sie sich an diesem Abend neben einer gemütlichen Atmosphäre besonders gut unterhalten können, stehen bis in den frühen Morgen Taxis zum kostenlosen Heimtransport bereit.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die SPÖ Kammern.



Gesegnete Weihnachten sowie ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2013 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Kunden

**KFZ Meisterbetrieb.
Exklusiv für alle Autos.**



**WERNER
SCHIPFER**

Kammerner Höhe 1
8773 Kammern
03844/20 099

Wir machen, dass es fährt...



BOSCH

Kraftfahrzeug-
Ausrüstung



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

FIRMENJUBILÄUM 25 JAHRE

**25 Jahre beste Dienstleistung
sind ein Grund zum Feiern.**

Unser Team arbeitet nach den neuesten Trends,
geht aber immer auf den persönlichen Stil jedes
einzelnen Typs ein.

Hochwertige Produkte, Nageldesign sowie Haarver-
längerungen sind nur einige unserer Leistungen
für optimale Kundenbetreuung.

**Herzlich
Willkommen in Ihrer**



Kammern | Kirchgasse 22

Tel.: 03844/85 64

ÖZ: Di - Fr: 8 - 18 Uhr

Sa. 7 - 12 Uhr



**Bürgermeister Karl Dobnigg, GR Markus Stabler und
GR Marianne Reibenbacher gratulierten im Namen der
SPÖ-Kammern zum 25-jährigen Firmenjubiläum.**

Auszeichnung für Erna und Walter Schuss als Österreichs bestes Lebensmittelgeschäft 2012

Mit dem „**Goldenen Merkur**“, der wichtigsten Branchentrophäe des österreichischen Lebensmittelhandels, wurden die **Leobener ADEG-Kaufleute Erna und Walter Schuss am 18. Oktober 2012 in der Kategorie selbstständige Kaufleute/Verkaufsfläche 401 bis 1.000 m² in Wien ausgezeichnet.**

Die Freude war natürlich besonders groß, als Erna und Walter Schuss in ihrer Kategorie den „**Goldenen Merkur 2012**“ am 18. Oktober bei der Verleihung in den Wiener Pratergalerien entgegennehmen konnten. Mit dieser Trophäe wurde ADEG Schuss in Leoben-Göss von einer fachkundigen Jury als bestes Lebensmittelgeschäft Österreichs in der Kategorie selbstständige Kaufleute mit einer Verkaufsfläche von 401 bis 1.000 Quadratmetern ausgezeichnet.

Erna Schuss: „Ich danke allen, die uns auf unserem Weg bis hierher unterstützt haben, insbesondere natürlich unserem tollen Mitarbeiter-Team sowie unseren treuen Kunden. Diese Auszeichnung sehe ich als Bestätigung, dass sich regionales Engagement, ein klares Bekenntnis zum Wert von Lebensmitteln und unternehmerischer Mut gerade in Zeiten eines aggressiven Wettbewerbs in der Branche lohnen.“



Bestätigung für den engagierten Weg

Mit den zahlreichen Aktivitäten und der starken Weiterentwicklung der vergangenen Jahre bewies die Unternehmerfamilie der Jury, dass ADEG Schuss mehr ist als ein Lebensmittelgeschäft: Dazu gehören das Stadtteilmagazin „Göss in Schuss“, das die Unternehmer seit rund vier Jahren

selbst herausgeben, eine eigene Genussmarke für selbst hergestellte Produkte sowie als jüngstes Beispiel die bezirksweite Initiative „**Faires Leoben**“, die Erna Schuss im Mai 2012 gemeinsam mit Marianne Pirsch ins Leben gerufen hat. Eine umfangreiche Neugestaltung des Ladenbaus sowie der Außenanlage des Geschäftes machten die zukunftsweisenden Aktivitäten der Familie Schuss im Jahr 2012 komplett. Auf diesem Weg beraten und unterstützt wird ADEG Schuss seit vielen Jahren vom Leobener Beratungsunternehmen *radwerk15*.

Namens der Marktgemeinde und der SPÖ Kammern, wo im Ortsteil Seiz das überaus engagierte und nun ausgezeichnete Ehepaar Erna und Walter Schuss wohnt, stellen sich Bürgermeister Karl Dobnigg und GR Markus Stabler mit einem Geschenk und Blumen als Gratulanten ein.

*Frohe und gesegnete Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013
wünscht Ihnen*

WOLFPLASTICS

Gratulation unserem „Obermedizinalrat“ Dr. Rüdiger Böckel

Seit dem Jahre 1977 ist Dr. Rüdiger Böckel praktischer Arzt und von diesen 35 Jahren übt er diesen verantwortungsvollen Beruf 30 Jahre in der Marktgemeinde Kammern aus. In diesen vielen Jahren haben ihm auch viele Menschen das Leben zu verdanken.

Gab es zu Beginn auch noch die vielen Unfälle auf der Gastarbeiter-Route so steht nun für den Arzt der Allgemeinmedizin neben der Arztpraxis in Kammern die Betreuung der Patientenschaft im Landespflegeheim Mautern und des Seniorenhauses VIOLA in Kammern im Vordergrund. Seit 25 Jahren ist er auch Feuerwehrarzt und war jahrelang Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes in Kammern. Aber nicht nur steriles Werkzeug hat es dem Vollblut-Mediziner angetan. Vor allem seine Leidenschaft für altes, bäuerliches Gerät hat ihn mittlerweile zum Besitzer beachtlicher, kultureller Werte gemacht.



vieler Behörden, Ämter und der Ärztekammer von Herrn Bundespräsident Dr. Heinz Fischer auf Grund „**besonderer Verdienste um die Republik Österreich**“ verliehen und **Landeshauptmann Mag. Franz Voves** mit der Übergabe der Urkunde betraut. Obermedizinalrat Dr. Rüdiger Böckel ist derzeit der einzige aktive Mediziner im Bezirk Leoben, welcher diesen Titel führt. Bereits seit nunmehr 30 Jahren ist die Familie Böckel in Kammern wohnhaft und hat sich in vielen Bereichen, in den letzten Jahren im Besonderen für das Museum, überaus stark engagiert. Dafür sei ihr an dieser Stelle herzlichst gedankt.



Als Obmann des Museumsvereines „Freunde des Museumshofes Kammern“ hat er mit seinem engagierten Team in den letzten Jahren schon vieles auf die „Beine“ gestellt. Auch sein Allgemeinwissen und seine vielfältiges Engagement, z. B. auch beim „Oldtimer-Traktorverein“, werden weithin bewundert.

Genau an seinem 66. Geburtstag, dem 19. November dieses Jahres, wurde Herrn Medizinalrat Dr. Rüdiger Böckel in der Aula der Alten Universität in Graz, nun der Titel „**Obermedizinalrat**“ verliehen. Dieser Berufstitel „Obermedizinalrat“ wurde ihm nach der Eingabe von Bgm. Karl Dohnigg und den positiven Stellungnahmen

Namens der Marktgemeinde und der SPÖ Kammern gratulierten Bürgermeister Karl Dohnigg, Vizebürgermeister Hannes Nimpfer und Gemeinderätin Marianne Reibenbacher mit Blumen und einem Geschenk zum verliehenen Titel „Obermedizinalrat“ und dankten gleichzeitig für das 30-jährige vorbildliche Wirken in der Marktgemeinde Kammern.

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2013 wünscht Ihnen



Elektrotechnik
Elektroinstallationen • Verteilerbau
Störungsbehebung • Satellitentechnik



A-8773 Kammern
Friedenweg 28
Tel. 0650 9429979
elektro-felix@aon.at

Wir gratulieren

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation

Seit der letzten Ausgabe der „Zeitung für Kammern“ konnte namens der SPÖ sowie des Pensionistenverbandes wieder zahlreichen Geburtstagskindern anlässlich ihres Ehrentages herzlichst gratuliert werden.



Katharina ADANIC (Viola)



Martina KREUZER (Viola)



Elfriede STEINWENDER (Verbena)



Margaretha GOTTHART



Isabella SCHUSS



Hildegard HERMANN



Mit einem umfassenden Angebot an Dienstleistungen rund um die Fußpflege hat sich Anja Kogler aus Kammern selbstständig gemacht. In ihrem Wohnhaus am Kalvarienbergweg steht ihr ein modern eingerichteter Behandlungsraum zur Verfügung. Sie bietet ihren Kunden neben mobiler Fußpflege u.a. Wellness-Fußpflege (Fußbad mit Rosenblättern, Peeling bis zum Knie, Fußpflege, Fußmassage) und Maniküre.

Anja Kogler
Kalvarienbergweg 50b
A-8773 Kammern
Tel.: +43(0)650/2050073
Termine nach Vereinbarung

*Frohe und gesegnete Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2013
wünscht Ihnen*



recht herzlich

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



*Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und
gesundes Jahr 2013 wünscht*

Gasthof Judmayer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

8773 KAMMERN, Hauptstraße 54, Tel. 03844/8272



Wir gratulieren

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



Eva HOFFELLNER



Leopoldine GMEINER



Josef RÜHRLECHNER



Adelheid SPITZER



Maria KÖNIG



Franz KAMMERDIENER



Frohe Weihnachten und ein Prosit 2013 wünscht der
Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
und den geschätzten Kunden



Heizungen, Gas- u.
Wasserinstallationen

SAIGER



8770 ST. MICHAEL
Sattlergasse 1
Tel. 03843/3682
0676/3084082
heizung.saiger@gmx.at

recht herzlich

Zwei langjährige und treue Parteimitglieder aus Trofaiach feierten ihren 70. Geburtstag.



zur silbernen und goldenen Hochzeit sowie zum Nachwuchs

Die Jungen können von den „Älteren“ viel lernen

Seit der letzten Ausgabe der „Zeitung für Kammern“ hatten in unserer Gemeinde auch 6 Ehepaare einen besonderen Grund zu feiern.

Die Silberhochzeit feierten:

- Karl und Anna LERCH**
- Franz und Isabella KNÖBELREITER**
- Walter und Maria GUGL**
- Helmut und Dagmar SCHNEIDER**

Die Goldene Hochzeit feierten:

- Karl und Marianne FÜRBACHER**
- Franz und Gerlinde PIRINGER**

Die SPÖ Kammern gratuliert diesen Paaren nochmals recht herzlich zu ihrem Hochzeitsjubiläum und wünscht ihnen gleichzeitig auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute, Glück und beste Gesundheit.



GEBURTEN



Seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung hat sich der Storch in unserer Gemeinde erfreulicherweise 7 Mal bei glücklichen Eltern eingestellt und brachte uns folgende Erdenbürger, über welche wir uns mit deren Eltern mitfreuen:

- Emma Weber - Johanna Stefanie Peißl - Viktoria Alexandra Lotz - Alice Zötsch
Juli Blaschke - Samuel André Schmickl - Matteo Nikolaus Knöbelreiter**

Wir gratulieren den Eltern dieser Kinder sehr herzlich zu ihrem Nachwuchs, wünschen ihnen damit viel Freude und nicht zu viele Sorgen. Den Kindern wünschen wir alles Gute, Glück, beste Gesundheit, Geborgenheit und eine friedliche Zukunft.



Bericht von Kinderfreundeobmann GR Franz Bauer

Werte Damen und Herren, liebe Kinder!

Ein arbeits- und veranstaltungsreiches Jahr der Kinderfreunde Kammern neigt sich dem Ende zu. Wie Sie auf den nächsten Seiten ersehen können, haben wir seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung wieder viele Aktivitäten für unsere Kinder durchgeführt. Aus diesem Grund möchte ich mich als Obmann bei allen meinen Helferinnen und Helfern für die großartige Unterstützung und Mitarbeit herzlich bedanken.

Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herren und den Kindern wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2013.

Ihr

Franz Bauer



HALLO KINDER!

Kommt alle zum
**GROSSEN
BALL DER
KLEINEN**
am **Faschingssonntag**,
dem **10. Februar 2013**
im Kellerraum
der Volksschule

Beginn: 15.00 Uhr

Viel Spaß gab es auch heuer wieder beim Kinder- und Jugend- Erlebniscamp

Schon eine jahrelange Tradition ist es, dass die Kinderfreunde Kammern zum Schulschluss ein mehrtägiges Zeltlager für die Kinder der Gemeinde Kammern organisieren. Dieses heurige Schulschlusslager fand vom 29. Juni bis zum 1. Juli, so wie bereits seit einigen Jahren, am Reiterhof Thunhart im Trofaiacher Gössgraben statt.



schar mit ihren Betreuern einen Besuch ab und überbrachte seine schon gewohnte Eisspende.

Besonders erfreulich ist, dass es Kinderfreundeobmann GR Franz Bauer immer wieder gelingt, Jugendliche, welche als Kinder selbst an solchen Schulschlusslagern teilgenommen hatten, nun als Betreuerinnen und Betreuer zu gewinnen. Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle an Herrn Johann Thunhart für die großartige Unterstützung sowie die Bereitstellung seines Reiterhofes ausgesprochen.

Eine überaus große Begeisterung herrschte an diesen 3 Tagen unter den teilnehmenden Kindern und den Betreuern, wo den Kindern eine Vielzahl an Aktivitäten geboten wurde. Erfreulicherweise hatte der Wettergott sein Einsehen und sorgte für schönes Wetter.

Spaß und Geschicklichkeit standen bei den verschiedensten Spielen im Vordergrund. Natürlich durften auch das Lagerfeuer, die Schatzsuche sowie eine Erkundungstour durch den Geisterwald nicht fehlen.

Am Samstag stattete auch Bürgermeister Karl Dobnigg der fröhlichen Kinder-



Mini-Playback-Show – Junge Kids ganz groß!

Auch in diesem Jahr durften sich die vielen Besucherinnen und Besucher wieder über viele Stars und Sternchen der Musikbranche freuen. Anlässlich des diesjährigen Marktfestes fanden sich am Samstag dem 7. Juli auf der Bühne am Marktplatz Popikonen wie Katy Perry, Xavier Naidoo, Alexandra Stan, die Gruppen Rosenstolz, Aura Dione, Las Ketchup, Banana Fishbone sowie als Stargast Andreas Gabalier ein.

Einmal im Jahr haben die Kammerner Kids die Chance, vor großem Publikum, in die Rolle ihrer Stars zu schlüpfen. Bei der bereits zum 10. Mal von den Kinderfreunden Kammern unter Vorsitzenden GR Franz Bauer organisierten Mini-Playback-Show haben auch heuer wieder talentierte Buben und Mädchen ihr Können unter Beweis gestellt und ihre Musikidole perfekt imitiert. Im Trio, Quartett oder Quintett, als Backgroundtänzer oder ganz einfach Solo, traten die jungen Interpreten vor dem überaus zahlreich erschienen Publikum auf. Die einzigartige und perfekt einstudierte Performance der Künstler, die sich auch nicht scheuten, englische Lieder zu imitieren,

wurde von einem tollen Bühnenbild noch unterstützt. Die Stimmung der Fans tat ihr übriges. Durch das Programm führte in bewährter Form Vzbgm. Hannes Nimpfer. Die Probenleitung hatten auch dieses Jahr Sandra Prein und Anita Waggermayer inne.

Für ihre hervorragende und mutige Leistung bekamen alle „Stars“ von Bürgermeister Karl Dohnigg einen Einkaufsgutschein. Ein großes Dankeschön wurde von Bgm. Dohnigg an den Vorsitzenden der Kinderfreunde Kammern GR Franz Bauer und seinem gesamten Team für ihren großartigen Einsatz zum Wohle der Kinder ausgesprochen. Für die richtige Lautstärke und Tonqualität sorgte Jens Eixelsberger, welcher dankenswerterweise auch die gesamte Musikanlage zur Verfügung stellte. Damit die Kinder und deren Eltern auch in den kommenden Jahren ihre Auftritte bewundern können, fing Hubert Knappitsch das über 2 Stunden dauernde Showprogramm mit 2 Kameras ein und produzierte eine wunder-

bare DVD, welche jedes teilgenommene Kind als weitere Spende von Bgm. Karl Dohnigg in Empfang nehmen konnte.



Livia LÖSCH, Laetitzia LÖSCH, Celina BICHLER und Leni IRMLER



Nico MITTERER



Anna-Maria FELDBAUMER, Livia LÖSCH, Laetitzia LÖSCH, Celina BICHLER und Leni IRMLER



Nico MITTERER und Kristina PREIN



Raphael JARZ



Die jungen Stars



Nico MITTERER und Anna-Maria PREIN

3-Tage Zeltfest der SPÖ und war auch heuer wieder ein

Auch das 24. Zeltfest der SPÖ und Kinderfreunde Kammern, welches auch heuer wieder bestens von Bürgermeister Karl Dobnigg, Vizebürgermeister Hannes Nimpfer und Kinderfreundeobmann GR Franz Bauer und ihrem Team, bestehend aus rund 190 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, organisiert wurde, war wieder ein voller Erfolg. Garanten dafür waren wie in den Jahren zuvor, ein tolles Programm und begeisterte Besucher.



Den Auftakt des Festes bildeten am Freitag bei der „Dirndkleid- und Lederhosenparty“ die weithin bekannten Edlseer, welche eine gute Stimmung in das überaus gut besuchte Zelt brachten.

Das Erfreuliche an diesem Abend war auch, dass sehr viel Jugend im Dirndkleid oder mit ihrer Lederhose erschienen war und Fans der Edlseer sogar aus Linz anreisten.

Absoluter Höhepunkt des heurigen Programms war wieder der Auftritt der Gurktaler am Samstag, die mit ihrer Musik eine Bombenstimmung ins Zelt zauberten und so vom begeisterten Publikum erst gegen halb fünf Uhr in der Früh von der Bühne gelassen wurden.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete der Frühschoppen am Sonntag, musikalisch

gestaltet von unserem Musikverein und dem Steinberg-Trio. Bis zum frühen Abend war



Die Gurktaler sorgten wieder für eine „Bombenstimmung“

auch hier beste Stimmung angesagt. Am Sonntag entfielen auf Grund des Regen-

wetters leider die geplanten Vergnügungen für die Kinder wie die Hupfburg, die Riesenrutsche oder die beliebten Kutschenfahrten mit den Ponys von Siegfried Fresner.

Neben der traditionellen Festveranstaltung gibt es jedes Jahr auch die von Seite des örtlichen Pensionistenverbandes organisierte Kammerner Luftdruckgewehr – Schießmeisterschaft.

Im Zuge der Schlussverlosung, des großen Glückshafens, konnte sich Frau Anita Jansen-



Der Musikverein Kammern gehört schon traditionell zum Frühschoppen

berger über den Gewinn des Hauptpreises, einen Einkaufsgutschein in der Höhe von € 1.800.-, gespendet von Fa. Impex, Sanitär-großhandel Leoben und Fa. Gottfried Gostentschnigg, Haus- & Wärmetechnik, Kammern, erfreuen.

Der zweite Preis, ein Reisegutschein im Wert von € 1.500.-, gespendet von der Fa. ÖSTU – Stettin Leoben und dem Reisebüro RUEFA Graz, ging an Lukas Maier aus Kammern.

Den 3. Preis, einen Gutschein im Wert von



Frohe Weihnachten wünschen Engelbert Reihs & Sohn mit ihren Mitarbeitern von den eni-Autobahnstationen in Kammern - Pyhrnautobahn und zweimal an der Südautobahn in Arnoldstein-Kärnten.



**Autobahn-Station Engelbert Reihs & Sohn
Snack und Shop**

A-8773 Kammern, Pyhrnautobahn
Tel. 03844/8747, Fax 03844/8747-5



Kinderfreunde Kammern voller Erfolg



Kinder und Aufsicht bei der Ziehung der Lose

€ 500.-, gespendet von der Fa. Leier – Durisol aus Mautern, gewann Sabrina Egger-Feiel aus Kammern.

Insgesamt standen 220 Preise im Gesamtwert von rund € 17.000.- zur Verlosung, wofür den zahlreichen Spendern herzlich zu danken ist.



Ausgezeichnete Musik und Unterhaltung gab es beim Frühschoppen durch das Steinberg-Trio

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Herrn Viktor Gasteiner, welcher bereits zum 24. Mal sein Grundstück für dieses schon traditionelle Zeltfest zur Verfügung gestellt hatte. Besonderer Dank gebührt aber den 190 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sowohl bei den Vorbereitungen als auch bei den Abräumarbeiten sowie an den 3 Tagen des Festes unermüdlich im Einsatz waren und

somit zum Gelingen dieses Festes einen großartigen Beitrag geleistet haben.



Landtagspräsidentin Mag. Ursula Lackner mit Annemarie Kaiser zu Gast beim Frühschoppen

Ohne der großartigen Mithilfe dieser vielen Idealistinnen und Idealisten wäre ein Zeltfest in dieser Größenordnung gar nicht durchführbar. Es hat sich auch diesmal gezeigt, dass dieses Zeltfest weit über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus bestens bekannt ist und viele Gäste aus Nah und Fern begrüßt werden konnten.



Die Pokalgewinner der Luftdruckgewehr-Schießmeisterschaft

Obwohl dieses 24. Zeltfest erst kurze Zeit vorbei ist, laufen schon die Vorbereitungen für das im kommenden Jahr stattfindende 25. große 3-Tage Zeltfest, welches vom 23. bis 25. August stattfinden wird.



Anita Jansenberger konnte von Gottfried Gostentschnigg den Hauptpreis in Empfang nehmen.



Überreichung des 2. Preises an Lukas Maier



Überreichung des 3. Preises an Sabrina Egger-Feiel

Frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 wünscht Ihnen



Gertraud Erdkönig

Wirtschaftstreuhänder - Dipl. Steuersachbearbeiter



A-8773 Kammern
Krahdweg 6

Tel.: +43 (0) 3844 / 87 24
Fax: +43 (0) 3844 / 20 0 24

mobil: +43 (0) 676 / 33 68 523
email: gertraud@erdkoenig.com

18. Kammerner Familienspielfest – wieder ein gelungenes Fest für Jung und Alt

Strahlend schönes Wetter, viele Besucher, und lustige Wettbewerbe trugen auch heuer wieder wesentlich zum Gelingen des schon traditionellen Familienspielfestes der SPÖ, der Kinderfreunde, der SPÖ Frauen, des Pensionistenverbandes und des ASKÖ Kammern am 8. September 2012 bei.

Besonders erfreut und zufrieden zeigten sich die beiden Hauptorganisatoren, Vizebürgermeister Hannes Nimpfer und der Obmann der Kinderfreunde GR Franz Bauer, mit Besuch und Ablauf der Veranstaltung. Was wäre ein Spielefest ohne die entsprechenden Stationen, an denen Geschicklichkeit und Kraft unter Beweis gestellt werden können! Tödernst ist es an keiner Station zugegangen, es war viel mehr für alle Teilnehmer eine riesige Gaudi, wenn sie sich bei unterschiedlichen Stationen wie Zwetschkenskernspucken, Korkfischen, Besenweitwurf, Stiefelwerfen, Krugschieben oder Nageln versuchten. Selbstverständlich sind bei den Bewerben auch die Zuschauer voll auf ihre Kosten gekommen. Etwas mehr Ernst bzw. sport-



licher Ehrgeiz war beim „Spangerschießen“ auf der Asphaltstockbahn und auf der „Russischen Kegelbahn“ angesagt, denn hier gab es für die drei Erstplatzierten in den jeweiligen Klassen Pokale zu gewinnen.



Hier die genauen Ergebnisse:

Russische Kegelbahn

Kinder bis 10 Jahre:

- | | |
|-----------------------|---------|
| 1. Benjamin Stejskal | 21 Pkt. |
| 2. Florian Brüller | 20 |
| 3. Filip Purgar | 19 |
| 3. Marcel Maderthoner | 19 |

Kinder – 10 bis 15 Jahre:

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. Clemens Stejskal | 25 Pkt. |
| 2. David Zötsch | 20 |
| 2. Fabian Jarz | 20 |

Damen:

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. Edith Edlinger | 27 Pkt. |
| 2. Elisabeth Mostegl | 25 |
| 3. Anja Kogler | 23 |

Herren:

- | | |
|-----------------------|---------|
| 1. Friedrich Edlinger | 26 Pkt. |
| 2. Martin Kügerl | 24 |
| 3. Dominik Brezovits | 22 |

Spangerschießen

Kinder bis 10 Jahre:

- | | |
|-----------------------|---------|
| 1. Florian Brandner | 54 Pkt. |
| 2. Kristina Prein | 46 |
| 3. Marcel Maderthoner | 44 |

Kinder – 10 bis 15 Jahre:

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. David Zötsch | 50 Pkt. |
| 2. Benjamin Stejskal | 49 |
| 3. Josef Stejskal | 44 |

Damen:

- | | |
|-----------------------|---------|
| 1. Lieselotte Günther | 58 Pkt. |
| 2. Edith Eibegger | 56 |
| 3. Edith Edlinger | 54 |

Herren:

- | | |
|-----------------------|---------|
| 1. Hubert Prein | 56 Pkt. |
| 2. Johann Rosenberger | 55 |
| 3. Michael Kogler | 54 |

Trohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Gästen

Restaurant „PURGAR“

Inh. PURGAR MARIJAN

Hauptstraße 52
8773 Kammern
Tel. 038 44/870 42
Mob. 0676/300 79 80



Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Sonntag:
11.00 - 22.00 Uhr
Freitag und Samstag: 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: Ruhetag
An Feiertagen von 11.00 - 22.00 Uhr geöffnet.



Pokalgewinner auf der russischen Kegelbahn

Abschließend wurde unter genauer Anleitung von Hubert Prein und unter der tatkräftigen Mithilfe zahlreicher Kinder der Maibaum umgeschnitten. Dieser ist dann im Zuge einer Versteigerung an Sonja Hoch übergegangen.



Pokalgewinner vom Spangerlschiessen

zerkleinert hatten. Diese Boshaftigkeit konnte die Veranstaltung trotzdem nicht negativ beeinflussen, denn am Vormittag wurde der Maibaum wieder zusammengenagelt und aufgestellt.

Gutschein im Wert von € 60,- und Lukas Hoch, ein Gutschein im Wert von € 40,-, gespendet von der Landzeit Autobahnraststätte sowie Lukas Maier eine Reisetasche im Wert von € 40,-.



Die Gewinner der 3 Hauptpreise von der Verlosung, v.l. Lukas Maier, Fabian Waggermayer und Lukas Hoch

Zum Maibaum sei noch erwähnt, dass ein oder mehrere Unbekannte diesen in der Nacht davor noch umgeschnitten und auch



Links im Bild die Gewinnerin des Maibaumes, Sonja Hoch

Unter allen Teilnehmern des Familienspielfestes wurden auch wunderschöne Warenpreise verlost, so dass jeder einen Gewinn mit nach Hause nehmen konnte. Die Hauptpreise gingen an Fabian Waggermayer, ein



Überreichung des Gutscheines von der landesweiten Verlosung an Juliane Brandner

Bei der landesweiten Verlosung konnte Juliane Brandner einen Gutschein für einen Thermeneintritt in Köflach aus den Händen von Bgm. Karl Dobnigg in Empfang nehmen.

Frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches Jahr 2013 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Kunden



Kogler • Lankmayr OG | A-8775 Kalwang 96
 EMail: info@designtischlerei.at | Home: www.designtischlerei.at

Wir beraten Sie gerne! Ihre Ansprechpartner:

Barbara Erdkönig | PLANUNG | Tel. +43 (0) 676 / 53 17 403

Michael Kogler | TISCHLEREI | Tel. +43 (0) 676 / 59 55 639

Kurt Lankmayr | TISCHLEREI | Tel. +43 (0) 676 / 59 55 640



Nicht einsam - sondern gemeinsam!

Ein Bericht vom Obmann des Pensionistenverbandes, Vzbgm. Hannes Nimpfer



Nach einem erfolgreichem Jahr, freut es mich sehr, Rückblick halten zu können. Bei den zahlreichen Veranstaltungen des Pensionistenverbandes, konnten wir viele junggebliebene und überaus aktive Pensionisten, begrüßen. Alle Ausschußmitglieder beteiligten sich wieder aktiv und voller Elan bei der Gestaltung unseres Terminkalenders.

Sommerausflug nach Wildalpen



Bei herrlichem Ausflugswetter starteten wir zu einer wunderschönen Fahrt nach Wildalpen und besichtigten das Wasserleitungsmuseum. Dieses wurde vor rund zwei Jahren neu gestaltet. Interessant und erlebnisreich war die Führung, die vom ehemaligen Feuerwehrkommandanten durchgeführt wurde, der uns so manches Schmankelel aus seiner Gemeinde erzählte, dass natürlich zur allgemeinen Belustigung beitrug. Eingangs erwähnte er wie stolz die Wildalpener auf ihr Museum sind. Anschließend fuhren wir zur Kläfferquelle, daß ist eine der beiden Quellen, die Wien



mit Trinkwasser aus dem Hochschwabgebiet versorgt. Die Austritte der Quellen befinden sich ca. 90 m im Berginneren und diese besichtigten wir durch einen

Zugangsstollen. In Spitzenzeiten zur Schneeschmelze fließen ca. 10.000! m³ reinstes Trinkwasser pro Sekunde aus dieser Quelle. Die wunderschönen Wasserfälle konnten wir wegen Vermurungen nur vom Bus aus sehen. Nach einer ausgedehnten Mittagsrast fuhren wir weiter zum Erlaufsee. Dort angekommen wurden sogleich die Bootsanlegestellen gestürmt und so mancher schipperte mit seiner Liebsten ganz einsam, aber dafür glücklich auf dem ruhigen Wasser dahin. Die Rückfahrt führte uns über Lunz am See, Hieflau und Eisenerz, wo sich der Erzberg in seiner schönsten Pracht präsentierte, zurück in



unsere Marktgemeinde. Unserem Busfahrer GR. Roland Ebner sei für seine Umsichtigkeit und seine behutsame Fahrweise auf das Herzlichste gedankt.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 wünscht Ihnen



Transporte
Manfred Prein

Friedenweg 26 - A-8773 Kammern
Tel.: 03844/80309 - 0676/898 713 217





Auch beim heurigen 3 tägigen Marktfest im Juli nahmen die Pensionisten mit einem Flohmarkt teil.



Einen Gegenbesuch beim Grillfest der Ortsgruppe Traboch statteten die Kammerner Pensionisten am 15. August ab.



Anläßlich seines runden Geburtstages gratulierte dem Vorsitzenden Hannes Nimpfer, der Ausschub des Pensionistenverbandes auf das Herzlichste.

*Ein frohes, besinnliches
Weihnachtsfest sowie ein
gesundes erfolgreiches
Jahr 2013 wünscht Ihnen und
allen Keglerinnen und Keglern
das Gasthaus Makic
in Traboch.*

Sport-Aktiv-Tag

Im Kinderfreundeheim fand auch heuer wieder der allseits beliebte Sport-Aktiv-Tag am 19. Juli statt. So wurde bei den Stationen genagelt, Ringe geworfen, Asphalt geschossen, Gummistiefel geworfen, Kerne gespuckt, Russisch gekegelt und Bierkrug gestoßen. Bei diesen Spielen konnte ein jeder sein Geschick beweisen und vom Baby bis zum Pensionisten jeder daran teilnehmen. Der Ehrgeiz blitzte auch manchmal durch und so wurden einige Getränke direkt bei den Stationen ausgespielt. Die Ortsgruppe aus Traboch stattete uns einen Besuch ab und nahm begeistert am lustigen Treiben teil. Grillmeister Karl verwöhnte uns in gewohnter Form mit hei-



en Würsten. Allen Helfern und Kuchen Spendern sei an dieser Stelle auf das herzlichste gedankt. Der Tag ging unfallfrei über die Bühne, für alle Teilnehmer gab es wieder schöne Preise und es wurde mit den Trabochern bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Radwandertag

Zahlreiche lustige Radler trafen sich am 9. August bei strahlendem Sonnenschein am Marktplatz. Die Route führte uns von der Marktgemeinde Kammern über den Radweg zum Cafe Desperado nach St. Michael. Nach einem guten Kaffee ging es weiter zur Madsteiner Stub'n, wo das köstliche Mittagessen in Form eines von Annemarie Wachter herzlich zubereiteten Beuschels eingenommen wurde. Nach dieser exzellenten Stärkung, führen die Pensionisten wieder nach Hause,



wo der Radwandertag seinen gemütlichen Ausklang fand.

Achtung aufgepasst

Gemütliches Zusammensein für unsere Pensionisten

Wann: Alle 14 Tage, Mittwoch, von 14 – 17 Uhr
(nächsten Termine 9. und 23. Jänner 2013)

Wo: Im Kinderfreundeheim

Für jeden Besucher ist sicher etwas dabei:

Lustige Spiele
(Kartenspiele, Mensch ärgere dich nicht, etc.)
Plauscherei bei Kaffee & Kuchen

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Margit & Lotte - Resi & Sigrid - Lisi & Hias



Eine besinnliche Adventszeit,

frohe Festtage im Kreis der Familie und

ein gesundes, erfülltes *Neues Jahr*

wünscht Ihnen

Gertrude Gostentschnigg

Zaillachweg 11
8773 Kammern

gertrude@gostentschnigg.at

Mobil: +43/(0)676/845 329 201 www.lombagine.com/21728



Für das Vertrauen in meine Kompetenz als LOMBAGINE Fachberaterin möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich werde auch in Zukunft alles tun, um mit meiner individuellen Beratung und persönlichen Betreuung zu noch mehr Wohlbefinden beizutragen.

Ausflug zur Obir Tropfsteinhöhle

Nach einer wunderschönen Fahrt durch das Lavanttal, erreichten wir nach befahren der Panoramastraße unser Ziel, die Obir Tropfsteinhöhlen in Bad Eisenkappel.

Schon wurden wir in zwei Gruppen geteilt und mit Helmen bestückt. Zuerst wurde mit einer Videoshow die Geschichte dieser Höhlen erklärt. Die Höhlen wurden 1870 von Bergleuten

neun Stationen besichtigt werden. Zahlreiche Exponate sind zum Anfassen und Beta-
sten. Ehrfürchtig steht man vor dem, was Bergleute einst erblickt haben. Es ist ein

auf einer der ausgestellten Motorräder und es wurde fachgesimpelt, sodaß man direkt den Reifengummi roch. Den krönen-
den Abschluß fanden wir im Dom zu Gurk.



auf der Suche nach Blei und Zink entdeckt. Durch die von der Natur geschaffenen Gänge, konnten sie schneller und tiefer in den Berg eindringen.

Diese einzigartige Höhlenwelt mit ihrer 200 Millionen Jahre alten Erdgeschichte zog uns alle in ihren Bann. Wie von Zauberhand geschaffene Skulpturen konnten an den

800 Meter langer unterirdischer Erlebnispark. Tief beeindruckt fuhren wir weiter zum Mittagessen nach Ebriach. Dort wartete eine Überraschung auf uns: Das „Oldtimer- und Bauernkram Museum“ mit seltenen Stücken aus der Geschichte des Motorrades und den Anfängen des Motorsports. So mancher Pensionist saß damals

Der Dom zu Gurk ist eine zwischen 1140 und 1200 im hochromanischen Stil erbaute Pfeilerbasilika in Gurk in Kärnten, die aufgrund der geringen baulichen Veränderungen zu den bedeutendsten romanischen Bauwerken in Europa gehört. Den Wissensdurst gestillt traten wir nach einigen Getränken im GH. Erian die Heimreise an. Herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Bgm. Karl Dobnigg für die gespendete Getränkeunde.



Abschließend möchte ich mich bei meinem tatkräftigen Team für die in diesem Jahr gewährte Unterstützung auf das Herzlichste bedanken!
Ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2013 wünscht Ihnen und Ihren Familien
Ihr

Stefan Obermayer



Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein erfolgreiches gesundes neues Jahr.



ING. ULRICH BUSREISEN GMBH

Einladung zu den nachstehenden Tagesfahrten

Wien – „Musical Elisabeth“ Sa., 05.01.2013

pro Person ab € 96,-

Bärnbach – „Faschingssitzung“ Fr., 11.01.2013

pro Person € 55,-

Wien – „Holiday on Ice“ Sa., 12.01./ Sa., 19.01.2013

pro Person € 61,-

Wien – Kabarett Simpl „100 Jahre Simpl“ Sa., 26.01/ Sa., 06.04.2013

pro Person ab € 64,-

ANMELDUNG: Reisebüro Kurta, 03842/44444, www.kurta-touristik.at

Ihr Partner – wenn es um Busreisen geht!

A-8773 Kammern, Mochl 25, Tel.: 03844/8311 (Fax 4), Handy: 0650/2307775, e-mail: bus.ulrich@aon.at



Vereinskegelmeisterschaft 2012

Schon zur Tradition ist die jährliche Vereinskegelmeisterschaft des Pensionistenverbandes Kammern im Gh. Makic in Traboch geworden. Die von Sektionsleiterin Elisabeth Gruber und ihrem Gatten Matthäus bestens organisierte Vereinskegelmeisterschaft erfreut sich unter den Mitgliedern immer großer Beliebtheit.



Die Pokalgewinner im Kreise der Gratulanten

Das große Teilnehmerfeld wurde auch bei dieser Meisterschaft sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in je 2 Klassen – in eine Hobby- und in eine Kegelrunde – unterteilt. Mit viel Ehrgeiz absolvierten hier alle 39 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre 40 Schübe ins Volle und es gab auch immer einen großen und fairen Applaus, wenn auf der Anzeigetafel ein Achter oder „alle Neune“ aufschienen.

Bei der anschließenden Siegerehrung dankte Obmann Vzbgm. Hannes Nimpfer den beiden Organisatoren Elisabeth und Matthäus Gruber für die ausgezeichnete Abwicklung sowie auch für die großartige Führung der Sektion Kegeln. Ein ebenso herzlicher Dank wurde Bürgermeister Karl Dobnigg für seine immer wieder gewährten Unterstützungen und den vielen Pokalspendern ausgesprochen.

Bürgermeister Dobnigg dankte ebenfalls Elisabeth und Matthäus Gruber dafür, dass sie diese Vereinskegelmeisterschaft, welche vor 28 Jahren von Elisabeth und Ferdinand Mostegl sowie vom leider all zu früh verstorbenen Leopold Mossauer eingeführt wurde, so engagiert und erfolgreich weiterführen. Besonders erfreulich neben der großen Teilnehmerschar war ebenso, dass Ferdinand und Elisabeth Mostegl trotz ihres hohen Alters

noch an diesem Vereinskegeln teilnahmen und auch noch ausgezeichnet kegelten.

Für die Erstplatzierten gab es wiederum schöne Pokale und die Nächstgereihten erhielten Sachpreise.

Mit 225 Holz wurde Rudi Haubmann Vereinskegelmeister. Bei den Damen erreichte Alwine Wabnegger mit 210 Kegeln den 1. Platz.



Das Ehepaar Ferdinand und Elisabeth Mostegl, welches vor 28 Jahren dieses Kegeln in's Leben rief mit dem Ehepaar Matthäus und Elisabeth Gruber, welches nun schon seit einigen Jahren für die Fortführung sorgt.

Die Ergebnisse nach 40 Schüben ins Volle:

Bei den Profikeglern

Damen:

1. Alwine Wabnegger	210
2. Juliane Brandner	208
3. Lieselotte Günther	200
4. Gerti Wernbacher	189
5. Elisabeth Gruber	189
6. Gerti Wandler	182
7. Elisabeth Mostegl	175
8. Edith Eibegger	175
9. Sonja Gresak	170
10. Else Nimpfer	151

Herren:

1. Rudolf Haubmann	225
2. Matthäus Gruber	216
3. Hans Peter Graller	211
4. Hans Traxler	202
5. Friedrich Edlinger	199
6. Johann Rosenberger	192
7. Peter Gresak	183
10. Erich Schneider	166

Bei den Amateuren

Damen:

1. Karoline Maxl	196
2. Bettina Hutter	145
3. Sigrid Baminger	130
4. Marianne Fürbacher	112
5. Roswitha Dobnigg	97
6. Traude Thaler	91
7. Rosi Wildbacher	74
8. Rosi Bernhard	62

Herren:

1. Wolfgang Günther	202
2. Erich Hörl	191
3. Adolf König	188
4. Bgm. Karl Dobnigg	187
5. Josef Rührlechner	183
6. Gerald Bernhard	179
7. Gottfried Kokol	170
8. Stefan Maxl	167
9. Ferdinand Mostegl	150
10. Hans Gröbminger	149
11. Vzbgm. Hannes Nimpfer	123

Tel: +43 (0) 3847 / 3526
 Fax: +43 (0) 3847 / 30326
 E-mail: r.sochor@sochor.eu
 Notrufnummer: +43 (0) 664 / 1390404

■ A-8793 Trofaiach, Langefelderstraße 28
 ■ A-8075 Hart bei Graz, Gewerbepark 7a

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013 wünscht Ihnen





GR Markus Stabler
Vorsitzender

ASKÖ-Sportverein Kammern Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Jugend!



Erstes ASKÖ-Asphaltstockturnier



Fünf Mannschaften, ASKÖ Kammern 1, EV Göss 1, EV Göss 2, EV Timmersdorf und ASKÖ Kammern 2, nahmen beim ersten Asphaltstockturnier auf der Bahn im Kinderfreundeheim teil. Als Turnierleiter fungierte Putz Erich, der seine Aufgabe hervorragend meisterte. Hochprofessionell wurden die einzelnen Ergebnisse in den Computer eingegeben und der Sieger ermittelt. Geschossen wurde auf 6 Kehren jeweils zwei Durchgänge. Nach Austragung des Turnieres wurde die Siegerehrung durchgeführt. Gewonnen hat die Mannschaft ASKÖ



Kammern 1 denkbar knapp vor EV Göss. Dritter wurde der EV Timmersdorf. Beim Schätzspiel – es galt die Anzahl von Steinen in einem Glas zu erraten - schlug Herbert Resch zu und kam dem Ergebnis mit 650 Steinen am nächsten. Bei der Verlosung erreichte Josef Pfisterer den 1. Platz und erhielt einen Rucksack. Platz 2 errang Manfred Riegler, der ebenfalls einen Rucksack gewann. Den 3. Platz errang Erich Brandner, der einen Gutschein im Wert von Euro 20.- erhielt. Den Preisspendern sei von dieser Stelle aus auf das Herzlichste gedankt. Das Turnier wurde noch bis in die späten Abendstunden nachbesprochen und fand so seinen gemütlichen Ausklang.

Eisstockschießen beim Kinderfreundeheim

Der ASKÖ-Sportverein wird in diesem Winter (abhängig natürlich von der Wetterlage) auf der Asphaltbahn beim Kinderfreundeheim wieder eine Eisbahn errichten. Dazu sind alle Stocksportfreunde herzlich eingeladen.

Es besteht hier auch für Vereine und Gaststättenbetriebe die Möglichkeit, Eisstockschießen durchzuführen.

Diesbezügliche Anfragen nehme ich, Markus Stabler (Tel. 0664/5309604), gerne entgegen.

Am **Sonntag, dem 17. Februar 2013** ist ein **Spangerl-Eisstock-schießen** geplant, wozu ich alle Kinder, Jugendliche sowie Damen und Herren herzlich einlade.

Spangerleisstockschießen

am **Sonntag, dem 17. Februar 2013 mit Beginn um 13.30 Uhr** auf der Eisbahn beim Kinderfreundeheim in Kammern.

Klasseneinteilung: Mädchen bis 10 Jahre

Buben bis 10 Jahre

Mädchen: 10-15 Jahre

Buben: 10-15 Jahre

je eine Damen- und Herrenklasse ab 15 Jahre

Eine Serie (1 Euro, bzw. 0,50 Euro für Kinder)

besteht aus 5 Schüssen.

Für die drei Erstplatzierten gibt es jeweils einen Pokal.

Auf Ihr Kommen freuen sich namens des ASKÖ-Sportvereines GR Markus Stabler und Günter Waggermayer

Namens des ASKÖ-Sportvereines Kammern sowie im eigenen Namen wünsche ich allen Mitgliedern sowie der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2013.

Ihr

Markus Stabler

Frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2013 wünscht Ihnen die Firma



1a
Installateur
GOSTENTSCHNIGG
HAUS- & WÄRMETECHNIK GMBH
Erdwärme – Gas – Wasser – Heizung
Solaranlagen – Photovoltaik



Mühlgraben 8
8773 Kammern
Tel.: 03844/8433
office@gostentschnigg.at
www.gostentschnigg.at





Schikurse mit den Naturfreunden

Schikurse werden je nach Schneelage von Ernst Hebenstreit jun. und dem Naturfreunde-Team **sowohl für Kinder, als auch für Erwachsene** durchgeführt. Interessierte Personen können sich bei Ernst Hebenstreit jun. (Tel.: 0676/55 31 746) anmelden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht das Naturfreundeteam.



Der ASKÖ- Sportverein Kammern ladet alle interessierten Personen ab 12 Jahren, zu einem



Snowboard- Kurs



für Anfänger und Fortgeschrittene, herzlich ein.

Wann und wo?:

27. bis 30. Dez. 2012

(4 Tage) von 9 Uhr bis 13 Uhr in Wald am Schoberpass

Kosten: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, € 50.-
Erwachsene € 60.-

Mitglieder des ASKÖ-Sportvereines Kammern erhalten eine Ermäßigung von € 10.-

Die Liftkarte ist von den Teilnehmern selbst zu bezahlen.

Das Snowboard sollte, muss aber nicht vorhanden sein!

Bei einer entsprechend großen Nachfrage wird ein **2. Kurs vom 2. bis 5. Jänner 2013** durchgeführt.

Anmeldungen werden von Sascha Friesenbichler (Tel.: 0664/750 45 861) gerne entgegen genommen.

Anmeldeschluss:
20. Dezember 2012

Wir wünschen allen Bewohnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

ennstal



bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
reg. Gen.m.H. Liezen
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen Tel.03612/273-0
www.wohnbaugruppe.at





SPÖ - Frauen aktiv beim 2. Adventmarkt im Museumshof

Wie schon im Vorjahr, nahmen die SPÖ-Frauen mit ihrer Bastelrunde auch beim 2. Adventmarkt am 9. Dezember im Museumshof teil. Die gebastelten Artikel wie Glücksbringer, Tischgestecke, Zierpolster, Kerzen, selbst gemachte Marmelade und vieles mehr, fand unter den vielen Besuchern ihre Käufer.



So wie in der Vergangenheit, wird auch der diesjährige Reinerlös für in Not geratene oder vom Schicksal schwer getroffene Personen in der Marktgemeinde Kammern gespendet.

Roswitha Dobnigg und ihr Bastelteam möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen Besuchern, besonders aber bei den Käufern, sehr herzlich bedanken.



Ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und gesundes
Jahr 2013 wünschen der Bevölkerung
unserer Marktgemeinde

Roswitha Dobnigg
und die Frauen der Bastelrunde

*Wir wünschen der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2013.*

Hoch - & Tiefbau



Filiale Maria Buch

Maria Buch 4a
A-8750 Judenburg
Tel. +43(3572)42664-0, Fax. DW-15
e-mail: anna.sattler@alpine.at



Alpine Bau GmbH

Straßenbauarbeiten - Planung und Gestaltung von Außenanlagen
Pflasterungen und Asphaltierungsarbeiten - Kabel- und Kanalbau
Asphaltemischanlage - Industriebau - Wohnhausbau - Brückenbau

NEUES VOM KINDERGARTEN

ERNTEDANKFEST IN DER SEIZER KIRCHE

Auch heuer brachten die Kinder und die zahlreichen Gäste (unter ihnen auch Herr Bürgermeister Karl Dobnigg) die geernteten Früchte in die Seizer Kirche. Gemeinsam mit Herrn Diakon Wagner feierten wir ein schönes Fest. Bedanken möchten wir uns bei Herrn Wagner für die Kornspitzjause!



LATERNENFEST

Endlich war es soweit, nach langen Vorbereitungen konnten wir unsere gebastelten Laternen (Danke an die Eltern für ihre Mithilfe) herzeigen und bestaunen. Unter den Gästen war auch Herr Bürgermeister Karl Dobnigg. Nach Darbietung zahlreicher Lieder und Gedichten konnten wir uns bei Tee und Kuchen aufwärmen.



BESUCH DER EINSATZORGANISATIONEN

Ein Höhepunkt in diesem Kindergartenjahr war der Besuch der Einsatzorganisationen. Wir erfuhren viel über die Tätigkeiten der Feuerwehr, der Rettung und der Polizei. Besonders interessiert waren die Kinder an den Einsatzfahrzeugen. Wir möchten der Feuerwehr Seiz, dem Polizeiposten Mautern und dem Roten Kreuz Leoben für ihre Unterstützung recht herzlich danken.



NIKOLAUSBESUCH IM KINDERGARTEN

Für die Kinder ist es jedes Jahr eine spannende Zeit vor dem Nikolausbesuch. Der Nikolaus besuchte beide Gruppen und brachte zur Freude der Kinder die gebastelten Sackerl gefüllt mit. Die Kinder hatten Lieder und Gedichte für den Nikolaus vorbereitet. Gemeinsam erzählten sie die Legende vom hl. Nikolaus. Für die Kinder ist der Besuch vom Nikolaus ein unvergessliches Erlebnis.



NEU IM KINDERGARTEN

Seit September haben wir das „offene Arbeiten“ im Kindergarten eingeführt. Die Kinder haben nun die Möglichkeit im Zeitraum von 8.15 Uhr bis 9.00 Uhr frei zu entscheiden, wo sie spielen möchten. Sie können in dieser Zeit in den Turnsaal und in den Garten gehen oder auch die andere Gruppe besuchen. Für die Kinder und für das Team vom Kindergarten ist es eine neue Erfahrung. Die Angebote werden von den Kindern sehr gut angenommen!

SPIELEN IM FREIEN

Besonders viel Spaß macht es den Kindern im Garten zu spielen. Ob in der Sandkiste oder auf der Schaukel, die Kinder fühlen sich Wohl und haben sehr viel Freude am Spiel miteinander!



„VIOLA, das Haus des Lebens“

Am 1. Februar 2013 sind es bereits 6 Jahre, seit das Seniorenhaus VIOLA seiner Bestimmung übergeben wurde. In regelmäßigen Abständen finden hier seit der Eröffnung sowohl kirchliche als auch der Zeit angepasste Feste bzw. Aktivitäten und Geburtstagsfeiern statt.

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu und da sollte auch ein kleiner Rückblick und Bilderbogen über die verschiedensten Veranstaltungen im Jahr 2012 nicht fehlen.

Es sollten an dieser Stelle aber auch Worte des Dankes übermittelt werden. Vorweg ein großes und herzliches Danke an die Leiterin des Seniorenhauses Ulrike Spielberger, der Pflegedienstleiterin Michaela Reibenbacher und dem gesamten Team für die aufopfernde und liebevolle Betreuung und Pflege der Haus-

bewohnerinnen und Hausbewohner.

Ein ebenso großes Danke auch den vielen Angehörigen, Besucherinnen und Besuchern, sowie der hohen Geistlichkeit, den Kindern des Kindergartens und der Volksschule mit ihren Pädagoginnen und dem Lehrpersonal, den örtlichen Vereinen und Künstlern, welche hier bei den verschiedensten Anlässen den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Freude bereiten und deren Herzen erwärmen.

Ein herzliches Danke auch an die für die Animation zuständige Maria Zöhrner, welche sich sehr intensiv und aktiv beim Basteln, Häkeln, Stricken und Weben bei den Bewohnerinnen und Bewohnern einbringt.

Die vielen positiven Aussagen und Rückmeldungen von Angehörigen sind ein dankbares Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit für das gesamte Personal.



Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013 wünscht Ihnen

JUNKERS Kundendienst

Gas Wasser Heizung
Schraml

8700 LEOBEN
Judendorferstraße 19
Tel. 03842 / 45410

0664 - 4031030
www.schraml-austria.at
office@schraml-austria.at



- Boote
- Marinezubehör
- Pongratz Trailer

YAMAHA
BOOTSMOTOREN
VERKAUF & SERVICE



Leserbrief

Betrifft: Senioren-Pflege-Häuser

Die oftmals – meist negative – Berichterstattung in den Printmedien veranlassen mich dazu, einige persönliche Eindrücke und Bemerkungen zu machen.

„A bad news is a good news“ heißt es im Journalismus, um möglichst viele Reaktionen auszulösen. In der sehr heiklen „Senioren-Pflege-Problematik“ in Heimen wäre eine den Tatsachen entsprechende „in Augenschein genommene“ Berichterstattung ein sehr positiver Aspekt.

Ich bin Betroffener! Meine Frau befindet sich im Seniorenhaus Viola in Kammern. Belegt mit 50 Personen. Ich bin jeden Tag mehrere Stunden bei meiner Frau und beobachte unmittelbar als „Außenstehender“ den Tagesablauf im Haus Viola. Für die gewissenhafte physische und psychische Sorgfalt an den BewohnerInnen ist, den Umständen und dem Zustand der Senioren, bestens gesorgt. Um die sicher auch in anderen Pflegebetrieben immerwährenden, natürlich auch notwendigen personellen Sparmaßnahmen zu treffen, verursachen ganz selbstverständlich manchmal Ungeduld, bei den meist doch sehr labilen Hausbewohnern, d.h. doch eine gewisse „Wartezeit“ bis zum Kommen einer Person des Pflegeteams. Das Pflegepersonal besteht auch nur aus Menschen, die sich nicht teilen können. Ich habe bisher bei meinen „absichtlichen“ Beobachtungen keine unwilligen Handlungen oder Bemerkungen mitbekommen oder gehört. Ich beobachte aber eine sehr kollegiale Teamarbeit zu Gunsten der Heimbewohner, unter einer sehr freundlichen, kundigen und psychologischen, kenntnisreichen Leitung des Seniorenhauses Viola. Es wäre sicher angebracht, in den Medien von solchen positiven Tätigkeiten zu berichten, um unqualifizierte Äußerungen durch Unverständnis zu verhindern bzw. vor einer Äußerung nachzudenken. Einzelfälle, die sogenannten „bad news“, wird es immer geben, die aber auch besonders vom Journalismus Berücksichtigung finden sollten.

Oftmals ist es in den Medien und auch in der „Stillen Post“ Manier, im Zusammenhang von Mängeln in der Ernährung zu berichten. Größe der Portionen, kaltes Essen, nicht sorgfältig gekocht usw. Bei solchen Beschwerden sollte doch bedacht werden, welcher individuell bedürftige Personenkreis in einem Heim zu versorgen ist. Mancher muss „gefüttert“ werden oder zumindest eine Hilfestellung beim Essen bekommen.

Ich betone nochmals – nach meinen Beobachtungen – das Essen ist sorgfältig zubereitet, ausreichend und auch schmackhaft. Es kann außerdem jederzeit an Essen etwas nachverlangt werden, es wird vom Personal sogar gefragt. Das liegt auch im Interesse des „unnützen“ Lebensmittelverbrauches. Es gibt eine Speisenauswahl aus 3 Menüs, wahlweise mit auswechselbaren Ergänzungen nach Verträglichkeit und Geschmackswünschen. Drei Mahlzeiten, zusätzlich am Vormittag eine Obstkleinigkeit und am Nachmittag eine „gemütliche“ Kaffeepause mit Kuchen, bis zum Eiskaffee. Mehrmals in der Woche ein Beschäftigungs- und Animationsprogramm – basteln, spielen, singen ...! Auch warmes Essen ist am Abend vorgesehen und möglich. Eine selbstwählbare ärztliche Betreuung ist jederzeit möglich.

Vielleicht konnte ich mit meinen subjektiven/objektiven Bemerkungen manch vorschnelles Urteil über die Pflege in einem Seniorenheim revidieren.

Friedrich Ferstl
Trofaich



*Gesegnete Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2013*

wünscht Ihnen Ihr

Hubert Reibenbacher



TRANSPORTE – 8773 Kammern, Seiz 9, Tel.: 03844/8684 oder 0664/3011886

Freiwillige Feuerwehr Kammern Fetzenmarkt und „OtiK“ 2012

Am 1. September-Wochenende war es dann wieder soweit und wir konnten nach einer anstrengenden Woche rund 1000 Besucher zu unserem Fetzenmarkt mit dem „2. Oldtimer und Traktortreffen in Kammern“ begrüßen.

Regnete es noch zu Beginn so verzogen sich nach und nach die Wolken und es wurde noch ein wunderschöner Spätsommertag. Wahrscheinlich hatte der Wettergott aufgrund unseres großen Einsatzes für den Fetzenmarkt sein Einsehen. Zuallererst aber einen herzlichen Dank an die Firma Wolf Plastics die uns das Gelände samt Halle zur

damit ist es noch nicht getan: Abladen, sortieren, aufstellen und für den Verkauf vorbereiten sind die weiteren Tätigkeiten bevor am Sonntag um Punkt 8 Uhr die Tore geöffnet werden und ein wahrer Besuchersturm über die Stände hinwegfegt. Bereits um 7 Uhr wurden die Fahrräder versteigert. Nach und nach beruhigte sich dann die Lage



Verfügung gestellt hat. Ohne diese Hilfe ist es nur sehr schwer möglich eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Unser Fetzenmarkt stellt uns immer wieder vor eine ganz große Aufgabe, müssen wir doch von Haus zu Haus fahren und die bereitgestellten Sachen einsammeln. Ein Danke an dieser Stelle all Jenen die uns immer wieder mit noch brauchbaren Dingen versorgen. Doch

und der gemütliche Teil begann. Zuerst spielte der Musikverein Kammern einen Frühschoppen, auch dafür herzlichen Dank, bevor „Karl und Erich“ weiter das Publikum unterhielten.

Als weiteren Höhepunkt an diesem Tag begrüßten wir ab 9 Uhr rund 60 Traktorliebhaber aus dem gesamten Bezirk Leoben und darüber hinaus zum „Oldtimer und Traktortreffen in Kammern“. In diesem Jahr

**Raiffeisen
Meine Bank**

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at/steiermark

Partnerschaft seit **125** Jahren.



wurde auch ein Geschicklichkeitsparcours aufgebaut auf dem sich die Fahrer mit ihren alten Gefährten messen konnten. Nicht nur die Zeit, sondern auch knifflige Aufgaben wie zum Beispiel das Heranfahen an ein wackeliges Hindernis oder das exakte Stehenbleiben mit einem Reifen auf einem Holzbalken entschieden über den Erfolg. Mit beachtlichem Ehrgeiz wurde an das „Rennen“ herangegangen und am Ende konnten Julia Aichmaier und Franz Kühberger als Schnellste das Feld verlassen. Eine Traktorrundfahrt durch unseren wunderschönen Ort bildete den Höhepunkt des Treffens. Zahlreiche Besucher standen entlang der Straße und staunten über so manche Rarität.

Zusammengefasst war es ein wunderschöner und erfolgreicher Sonntag und ich bedanke mich bei all meinen Kameraden und Mitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung, ohne die ein solches Vorhaben nicht umzusetzen wäre. Natürlich auch bei all unseren Gästen und hoffe, dass sie auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein werden wenn die Feuerwehr Kammern zum Fetzenmarkt und „Oldtimer und Traktortreffen in Kammern“ einlädt.

HBI GR Hans-Peter Moder

Feuerwehrjugend SEIZ

Ein starkes Stück Freizeit!

Als zuständiger Beauftragter für die Feuerwehrjugend der Feuerwehr Seiz darf ich Ihnen ein kurzen Überblick über die Aktivitäten unserer Jugend geben.

Das Jahr begann mit unserem Skiausflug auf den Präbichl. Bei strahlendem Wetter konnten wir einige vergnügliche Stunden beim Skifahren verbringen. Am Abend machten wir es uns im Rüsthaus gemütlich, wo wir auch die Nacht verbrachten.



Bei der Aktion saubere Steiermark waren wir mit großer Begeisterung mit dabei. Leider ist es sehr bedauerlich, wie viel Müll neben der Straße entsorgt wird. Daher war es für uns eine Selbstverständlichkeit an dieser Aktion teilzunehmen.

Als Nächstes stand der Wissenstest in Niklasdorf auf dem Programm. Unsere Jugendlichen wurden in verschiedenen feuerwehrfachlichen Bereichen geprüft. Bei der Siegerehrung wurden die begehrten Wissenstestabzeichen an unsere Jugendlichen übergeben. Es freut mich besonders, dass alle Jugendlichen mit der zu erreichenden Höchstpunktzahl bestanden haben.

Anfang Juni fand in Niederwölz der gemeinsame Bereichsleistungsbewerb der Bereiche Murau/Knittelfeld/Judenburg und Leoben statt. Wir traten mit unserer Bewerbungsgruppe bei dem Leistungsbewerb an. Die Leistungen unserer Jugendlichen konnten sich sehen lassen.

Im Bewerb Bronze konnten wir den guten 2. Platz erringen. Im Bewerb Silber, der Königsdisziplin, konnte unsere Bewerbungsgruppe den 1. Platz erringen.

Mitte Juli war es dann soweit. Der Landesleistungsbewerb wurde dieses Jahr in Irnding abgehalten. Diesmal traten wir mit einer gemischten Bewerbungsgruppe an. Zusammengesetzt aus unserer eigenen Wehr und Kameraden von der FF Madstein-Stadlhof. Der Eifer, den unsere Jugendlichen während der Vorbereitungen für die Bewerbe an den Tag legten zahlte sich aus! Beim Bronze-Bewerb belegten wir den sehr guten 37. Platz und in Silber den 56. Platz.

Beim Marktfest unserer Gemeinde sowie der Angelobung des Bundes-

heeres waren wir natürlich mit einem Verkaufsstand mit dabei. Neben all diesen Aktivitäten fand natürlich der normale Übungsbetrieb statt.

Ende August fand das Bereichsjugendlager in St. Stefan im Murwald statt. Es waren sehr ereignisreiche 5 Tage.

Im Oktober waren wir mit unserer Gruppe bei der FF Madstein bei der dortigen 24-Stunden Übung zu Gast. Im Rahmen dieser Übung wurde das Fachwissen unserer Jugendlichen überprüft und getestet. Es wurden verschiedene kleinere Übungsszenarien durchgeführt, die von den Jugendlichen gemeistert werden mussten. Ich bin stolz, dass die Jugendlichen die gestellten Aufgaben perfekt lösten. Ob die Rettung einer Katze aus einer Notlage von einem Baum oder einen Holzstapelbrand um 23:00 Uhr Abends!



Ich hoffe Ihnen einen kleinen Einblick in die Aktivitäten unserer Feuerwehrjugend gegeben zu haben. Sollten Sie oder Ihr Kind Interesse an unserer Jugendarbeit und der Feuerwehrjugend haben, stehe ich Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung!

Ich darf mich im Rahmen dieses Berichtes bei meinem Kommando sowie allen Kameraden bedanken, welche mich in meiner Arbeit für die Feuerwehrjugend im vergangenen Jahr unterstützt haben. Ich danke auch den Kameraden aus unseren Nachbarfeuerwehren Kammern, Traboch und Madstein für die tolle und perfekte Zusammenarbeit in diesem Jahr!

„Gut Heil“
Ernst Mündler HLM.d.F.

Gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes erfolgreiches Jahr 2013 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern und den geschätzten Kunden

Maklerassistent - Viktor Gasteiner

Kundenbetreuer im Aussendienst

Alle Versicherungen - Alle Versicherungssparten - Bausparen - Kredite - Leasing

Es gibt VIELES, was man vor dem Abschluss eines Versicherungsvertrages wissen sollte.

Ihr Berater - auch im Schadensfall

Kammern - Hauptstraße 20 - Tel. 0664/3406821



Ulrichschor Seiz



Seit es uns als gemischten Chor gibt, also seit Jänner 2009, konnten wir jedes Jahr die Geburt von zumindest einem „Chorbaby“ feiern.

Heuer allerdings ist ein Ausnahmejahr, da bereits drei Chorbabies zur Welt gekommen sind: Anfang Mai Andreas Florian, der Sohn von Erika (Sopran) und Florian (Bass) Butter, im Juli Emma, Tochter von Kerstin Weber (Tenor) und Michael Stix und im Oktober Theresa, Tochter von Christina (Sopran) und Martin Lederer. Wir wünschen alles Gute zum Nachwuchs und hoffen sehr, dass unsere

Chorbabies ihre Eltern bald wieder zur Probe kommen lassen!

Unsere Sommerpause war heuer etwas kürzer, da wir auch noch im Juli „im Einsatz“ waren: Am 14. Juli war es uns eine große Freude, die kirchliche Hochzeit von Corinna (geb. Kislick) und Michael Riemelmoser in „unserer“ Ulrichskirche musikalisch zu umrahmen. Hochzeiten gesanglich zu gestalten ist immer

etwas ganz besonderes, jede ist einzigartig und wird uns für immer in Erinnerung bleiben! In den letzten Jahren ist es auch zur Tradition geworden, dass wir am Annasontag in der Ulrichskirche Ende Juli eine Messe singen, damit war ein langes und probenintensives Jahr zu Ende und wir alle haben die Sommerpause genossen.

Mit dem Chorausflug Anfang September sind wir in die neue Saison gestartet, die Zeit verrinnt wie im Flug und unser Adventsingen steht bald vor der Tür, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten.

Adventsingen

am Samstag, den 22. Dez. 2012,
in der Ulrichskirche Seiz,
Beginn um 15 Uhr.



Wir freuen uns darauf, eine besinnliche Stunde mit Ihnen zu verbringen, Ihr Ulrichschor Seiz

DI Christine Fahrner, Schriftführer



Aeronautica Militare • pierre cardin • camel active • gardeur • Replay
Lacoste • Eterna • CAMP DAVID • Lodenfrey • Meindl • Luis Trenker
Landgraf • Steinbock • Roy Robson ...

*Das Team von **trend** wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.*



TOP HERRENMODE UND TRACHT

trend

trend.sprung@speed.at • www.trend-herrenmode.at
TelFax 03842 44604 • Sauraugasse 20 • 8700 Leoben

Sängerrunde Kammern

„Jubiläen muss man feiern wie sie fallen!“



Die Sängerrunde Kammern hatte am 28. Juni 2012 gleich doppelten Grund zum Feiern.

Zwei „Urgesteine“ der Sängerrunde – Heinz Frech und Reinhard Steiner wurden 100 Jahre jung!

Die Sänger wurden daher von den Jubilaren ins Gasthaus Purgar eingeladen und es kamen alle vollzählig zum Gratulieren.

Heinz Frech, in Kammern und darüber hinaus als Kassier der Sängerrunde, der Vereinsgemeinschaft und des Musikvereins, wohl jedem bestens bekannt, kam im Juni 1962 in Kammern zur Welt.

Nach dem Besuch der Volksschule in Kammern und der Hauptschule in Mautern erlernte er bei der Firma Habenbacher in Kammern den Beruf eines Tischlers, welchen er auch mit der Gesellenprüfung abschloss.

Der Präsenzdienst wurde zuerst in der Fliegerschule Hörsching und dann am Fliegerhorst Hinterstoisser in Zeltweg abgeleistet, wobei er auch in diversen Fluggeräten mitfliegen und die Piloten bei ihren Loopings Abenteuerliches mit Heinz erleben durften. Nach dem Bundesheer begann nun seine Karriere bei den ÖBB, wobei er es mittlerweile beim Verschiebebahnhof in Donawitz bis zum Obermeister brachte und er in diesem Beruf seine Lebensaufgabe und -erfüllung gefunden hat. Sein berufliches Motto lautet: Mein Hobby hat drei Buchstaben: „ÖBB“.

Heinz Frech trat am 30. Juni 1981 der Sängerrunde bei und ist seit dem Jahre 1994 als Hauptkassier für die finanziellen Aufgaben des MGV verantwortlich. Es wird auch jeder Cent vor dessen Ausgabe akribisch umgedreht und bewirtschaftet.

Im März 2006 wurde er für seine Verdienste mit Urkunde und dem Bundesabzeichen mit silbernem Lorbeerkrantz für 25-jährige Mitgliedschaft vom Steirischen Sängerbund ausgezeichnet und geehrt.

Sangesbruder Reinhard Steiner erblickte im Juli 1962 im heutigen Murtal das Licht der Welt und kam durch den berufsbedingten Wohnsitzwechsel seines Vaters Alois und seiner Mutter Aloisia Steiner im Jahre 1963 nach Kammern.



Beide Jubilare sind schon jahrelang fleißige Helfer bei den Zeltfesten, dafür ein großes Danke seitens der SPÖ und der Kinderfreunde Kammern, welche den beiden 50-ern ebenfalls recht herzlich gratulieren.

Die Volksschule besuchte er in Kammern, die Hauptschule in Mautern. Nach Beendigung des polytechnischen Lehrganges ebenfalls in Mautern erlernte er das Handwerk des Kunstschmiedes bei der Firma Fiedler in St. Michael i.O. Danach leistete er seinen Präsenzdienst in der Landwehr-Kaserne St. Michael i.O. ab und war anschließend dort als Zeitsoldat verpflichtet. Nach Beendigung dieser Verpflichtung sammelte er Berufserfahrung bei verschiedenen Privatbetrieben. Diese Erfahrung wird nun als Logistiker in der Firma DMH in Timmersdorf eingebracht.

Privat lebt Reinhard mit Margit in einer Lebensgemeinschaft in Mautern. Sein ganzer Stolz ist aber seine bereits erwachsene Tochter Sandra. Neben der Jagd, dem Feuerwehrewesen, dem Wandern mit seinem Freund Erwin Marchler in Süd- und Osttirol sowie der karnischen Region, ist er seit dem Jahre 1978 Mitglied der Sängerrunde.

Das Amt des Fahnenjunkers wird von ihm seit 1990 ausgeführt und als Schriftführerstellvertreter ist er seit dem Jahre 1993 tätig. Seit Juli 2003 ist er verdienstvoller Träger

des Bundesabzeichens mit silbernem Lorbeerkrantz. Nach diesem kurzen Lebenslauf, der die Person von Heinz Frech und Reinhard Steiner widerspiegelt – und vom Obmann der Sänger in humorvoller, reimender Form vorgebracht wurde – sei festgestellt: Es ist geschafft, das halbe Jahrhundert ist voll. Jetzt gehören auch Sie zu den „reifen Männern“, aber die sollen ja bei jungen Frauen sehr beliebt sein. Also ist das nicht ganz so schlimm „50 zu sein“. Eine bewegte, aber sehr erfolgreiche Zeit ihres Lebens liegt bis zum heutigen Tage hinter ihnen. Spannende Jahre werden noch vor ihnen liegen. Diese Zeit mit ihnen gemeinsam verbringen zu dürfen, darauf freuen sich die Sangesbrüder. Wir sprechen unseren aufrichtigen Dank für ihr Wirken und ihre geleistete Arbeit aus.

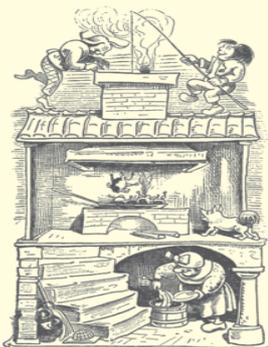
Schlussbemerkung: Die Feier stand unter dem Motto: Stoßen wir an auf Heinz und Reinhard's großes Fest, so das keiner die Feier zu Früh verlässt. Sie dauerte unter Einbeziehung einer Sonderprobe tatsächlich bis in den Morgen!

Karl Kranz

**Gesegnete
Weihnachten
sowie ein
erfolgreiches und
gesundes
Jahr 2013** 

**wünscht die
Sängerrunde Kammern.**

**Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2013 wünscht
der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
sowie den geschätzten Gästen**



Kaminstube

Werner Schipfer jun. und sen.

Kammerner-Höhe 1, 8773 Kammern

Tel. 03844/20 0 991



Rolf Pillekat – unser deutscher Freund – feierte seinen 75. Geburtstag

Am 2. Oktober feierte Rolf Pillekat seinen 75. Geburtstag. Viele Personen aus Kammern und Umgebung kennen den Jubilar schon seit fast 30 Jahren. Er besuchte Kammern schon vor 29 Jahren als Parteisekretär der SPD Leverkusen und bezog damals im Gh. Heiss in Glarsdorf das Quartier. Es gab in diesen Jahren viele Besuche in Kammern, im Bezirk und in der Steiermark, wodurch sich persönliche Freundschaften entwickelten. So im Besonderen mit Karl und Roswitha Dobnigg, welche ihn nun anlässlich seines 75. Geburtstages in Leverkusen besuchten und die besten Glückwünsche, auch jene von LHStv. Siegfried

Schrittwieser, überbrachten. Rolf Pillekat engagierte sich jahrelang für die Errichtung und den Ausbau einer Schule in Mosambik, welche auch seinen Namen trägt. Zu dieser würdigen Feier sind auch 2 Vertreter aus der Region dieser Schule und der deutsche Generalhonorarkonsul für Mosambik, Siegfried Lingel, angereist. Unter den vielen Ehrengästen war auch die 1. Bürgermeisterin und Landtagsabgeordnete sowie Vorsitzende der SPD Leverkusen, Eva Lux. In ihren Ansprachen würdigten alle Redner das überaus große soziale Engagement sowie die Geradlinigkeit des Jubilars und wünschten ihm und seiner Gattin Irmhild, für die



nächsten Jahrzehnte Gesundheit und Kraft sowie noch viele Besuche in Kammern und Mosambik.

PS: Rolf Pillekat lässt alle Freunde und Bekannten in der Marktgemeinde Kammern herzlich grüßen und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen.

*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie
ein gesundes
und erfolgreiches Jahr
2013 wünscht Ihnen*



Johann Haißl
Abschleppdienst und KFZ-Betrieb

8773 Kammern
Mühlgraben 17
Tel.: 03844/8601 Mobil: 0664/1016966
e-mail: haissl.johann@aon.at

Handels- u. Transport GesmbH
MAYER & PUTZ

Langackerweg 9, 8773 KAMMERN
Tel. 0 38 44/83 81
Fax. 0 38 44/83 81 -4
E-Mail: mayer.putz@aon.at



MAYER & PUTZ

www.mayer-putz.at



*Wir wünschen
der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern
gesegnete Weihnachten
sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2013.*



- **HANDEL**
- **MIT SÄGERESTHOLZ**
- **SCHÜTTGUTTRANSPORTE**

Die REITINGBIKER - es war einmal...



... ein kurzer Sommer und das Sommermärchen ist schon wieder aus, die Motorräder eingewintert und wir startklar für die Wintersaison. Umtriebiger wie immer, waren wir vom 1. Mai bis in den Oktober hinein auf den österreichischen Straßen zu finden.

Gemeinsam und fast vollzählig führte uns die 3-Tages-Ausfahrt heuer nach Vorarlberg. Mit dem Nachtzug von Graz nach Feldkirch war die Anreise sehr angenehm und kurzweilig. Vor allem, weil in den einzelnen Abteilen der Bundesbahn bis spät in die Nacht hinein gefeiert wurde.



Der Herbstausflug hat uns heuer wieder ins Burgenland geführt. Im Sonnenland erkundeten wir die Landschaft auf Draisinen. Von Mörbisch aus machten wir per Schiff eine

kleine Runde ins Naturschutzgebiet Neusiedler See. Abends sind wir in Rust bei einem gemütlichen Heurigen eingekehrt. Eine Woche drauf, gab's schon ein Wiedersehen. Wir trafen uns zum 26. Oktober – Wandern, was mittlerweile ein Fixtermin für alle Biker samt Familie ist.

Heuer konnten wir uns nicht nur über Mitglieder-Zuwächse freuen, sondern auch über Biker-Nachwuchs. Unser Präsident und seine Sandra wurden zum 2. Mal Eltern. Zusammen feiern, wird bei uns sowieso groß geschrieben. Heuer ließen Meggy und Sepp jeweils zu ihren runden Geburtstagen ordentliche Feten steigen!

Stellvertretend für den Vorstand, möchte ich mich hiermit bei allen Biker-Mitgliedern für den tollen Zusammenhalt, die Kompromiss- und Hilfsbereitschaft bedanken! Wir sind eine geniale Truppe, die sich gegenseitig perfekt



ergänzt und hoffe, dass wir auch in Zukunft so weitermachen.

Berichte und Fotos über unsere Aktivitäten und Ausfahrten finden sie unter www.reitingbikers.at. Einfach reinklicken und sich im Gästebuch verewigen – wir würden uns freuen!

*Wir wünschen allen Lesern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2013!
Für den Vorstand der Reiting-Biker
Michi Jesner*



Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013 wünschen

**Ihre Abgeordneten
aus dem Bezirk Leoben**



LABg. Anton LANG

NRAbg. Andrea GESSL-RANFTL

LABg. Helga AHRER

Wir gratulieren unserem Freund – Gemeinderat Roland Ebner – sehr herzlich

GR Roland Ebner hat im Jahre 1990 von seinem Vater das von ihm im Jahre 1976 gegründete Güterbeförderungsunternehmen im Ortsteil Pfaffendorf in unserer Marktgemeinde übernommen.

Gemeinsam mit seiner Gattin Heidi führt er mit viel Einsatz und großem Engagement dieses Unternehmen, welches derzeit 9 Personen beschäftigt und nun ausschließlich Transporte mit Seecontainern durchführt.



Das von Bgm. Karl Dobnigg überreichte geschmiedete Hufeisen möge Roland Ebner Glück und Erfolg bringen.

Sein großer Ehrgeiz brachte es mit sich, dass er nun auch die Konzessionsprüfung

für das Lenken von Reisebussen ablegte. Seit Dezember dieses Jahres hat Roland Ebner nun seine Unternehmertätigkeit auf Busreisen erweitert und ein Reisebus mit 50 Sitzplätzen steht ab sofort zur Verfügung.

All jene Personen, welche Roland Ebner kennen, schätzen seine überaus große Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft. Roland Ebner ist auch immer überaus bemüht, die Wünsche und Anliegen der Reisenden zu erfüllen, denn bei ihm ist der Reisende „König“ und dessen Wohl liegt ihm auch sehr am Herzen. Sein moderner Reisebus ist mit Toilette, Getränkebar und CD sowie DVD – Anlage ausgestattet. GR Roland Ebner würde sich freuen, auch mit Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser dieser Zeitung, eine Reise durchführen zu können.

Noch am selben Tag nach der erfolgreich abgeschlossenen Konzessionsprüfung stellten sich bei ihrem Fraktionskollegen Bürgermeister Karl Dobnigg, Gemeinderätin Marianne Reibenbacher und Ge-

meinderat Markus Stabler namens der SPÖ Kammern mit einem Geschenk als Gratulanten ein und wünschten ihm gleichzeitig viel geschäftlichen Erfolg sowie immer unfallfreie Fahrten.

**Anfragen unter Tel.: 03844/8205
oder 0664/12 35 016**

***Frohe Weihnachten
und ein klingendes
Jahr 2013***

**wünscht der
Singkreis Kammern**

Wir freuen uns Dir/Ihnen,
bei der Weihnachtsmesse
am **25.12.2012 ab 10:15 Uhr**
in der Pfarrkirche Kammern
mit unserem Gesang
frohe Weihnachten
bereiten zu können.

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2013 wünscht Ihnen

Franz-Roland **EBNER**



**Ihr verlässlicher Partner
bei Busreisen und
in allen Transportangelegenheiten**

Pfaffendorf 9, Tel. 8205, Mobiltelefon 0664/12 35 016



THOMAS NEUBAUER

ERDBAU - BAUGERÄTEVERMIETUNG

Pfaffendorf 3, 8773 Kammern

0680-4035825

neubauer.thomas@gmx.at

*Wir wünschen der Bevölkerung
der Marktgemeinde Kammern
und den geschätzten Kunden
gesegnete Weihnachten sowie ein
gesundes erfolgreiches Jahr 2013.*



Zwischenbilanz: Steirische Reformpartnerschaft sieht große Brocken geschafft

Die steirische Reformpartnerschaft aus SPÖ und ÖVP hat eine Zwischenbilanz gezogen: Auf der Erledigt-Seite firmieren Proporzabschaffung, Verkleinerung von Regierung und Landtag und Reform der Landesverwaltung. Die Bezirksstrukturreform ist für diese Periode abgeschlossen, die Gemeindestrukturreform sowie die Bildungs- und Gesundheitsreform sind im Laufen.

In Sachen Demokratiereform hat die Steiermark einiges abgearbeitet, zum Beispiel die Abschaffung des Proporz und die Verkleinerung von Landtag und Landesregierung. Im Zuge der Verwaltungsreform wurden bereits mehrere politische Bezirke zusammengelegt. Mit 1. August 2012 hat man die Leitung der Einheiten in der Landesverwaltung von 50 auf 25 verkleinert. Bis 2015 sollen rund 700 Dienstposten eingespart werden. In Sachen Spitäler wird alles unternommen, damit die Qualität der Versorgung gesichert bleibt. Es ist im Interesse der Bevölkerung, dass Leistungen in Krankenhäusern konzentriert werden und die "Versorgungskette" Patienten-näher gemacht wird. Da geht es nicht um einfaches Sparen, es müssen spezialisierte Einheiten geschaffen werden. Auf Zeit will man zu einem Standort-



konzept kommen, einiges in diesem Bereich ist bereits realisiert worden. „Wir werden auch weiterhin gemeinsam dafür sorgen, dass unser Land auf einen Konsolidierungskurs geführt wird, damit die Steiermark die künftigen Anforderungen meistern kann und der Wirtschafts- und Beschäftigungsstandort

abgesichert bleibt“, betont Landeshauptmann Franz Voves. Dazu sei es auch notwendig, in Zukunftsfelder wie etwa Bildung oder erneuerbare Energie zu investieren.“ Und der Erste Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer erklärt: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Steiermark neu zu ordnen – in der Politik, in der Verwaltung, in den Gemeinden. In der Politik werden wir die Zahl der Regierungsmitglieder und Abgeordneten reduzieren, die Parteienförderung kürzen, den Proporz abschaffen. Wir haben die Führungseinheiten in den Landesabteilungen halbiert und arbeiten gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Steiermark an einer Gemeindestruktur, die die Steiermark zukunftsfit macht. Wir wollen den Jungen nicht Schulden aufbürden, sondern ihnen alle Chancen für die Zukunft ermöglichen.“

www.stmk.spoe.at

**Frohe Weihnachten
Und ein gutes neues Jahr.**

Auch im kommenden Jahr wird es weiter darum gehen, nachfolgenden Generationen keine Schulden zu hinterlassen, sondern Gestaltungsspielräume zu öffnen. Danke an alle, die unseren Weg im vergangenen Jahr unterstützt haben. Wir würden uns freuen, wieder auf Ihre Mithilfe zählen zu dürfen.

→ Frohes Fest wünschen LH Franz Voves und die steirische Sozialdemokratie.

SPÖ
STEIERMARK



NRAbg. Andrea Gessl-Ranftl

Liebe Leserin, lieber Leser!



Vorerst danke ich Bgm. Karl Dobnigg, dass er mir die Gelegenheit gegeben hat, Sie mit ein paar Worten über das Budget 2013 zu informieren.

Das Budget 2013 – Österreich hält Kurs

Durch sinnvolles Sparen und wirkungsvolles Investieren kann Österreich auch in Zukunft Kurs halten. Österreich zählt zu den wenigen Ländern in Europa, die bei geringer Arbeitslosigkeit und hoher Beschäftigung eine positive Budgetentwicklung zu verzeichnen haben. Zahlreiche Maßnahmen - insbesondere die gezielten zusätzlichen Einnahmen wie Bankenabgabe und Solidarbeitrag - wirken sich positiv auf das Budget aus. Mit der für 2014 geplanten Finanztransaktionssteuer wird ein weiterer Schritt in Richtung mehr Steuergerechtigkeit gegangen.

Für das kommende Jahr ist ein gesamtstaatliches Defizit von 2,3 Prozent (vom BIP) eingeplant. Österreich hält damit budgetpolitisch Kurs. Das Defizit sinkt von 2012 auf 2013 um 0,8 Prozent, und es wird wie geplant 2013 die Maastricht-Defizit-Grenze von 3 Prozent unterschritten.

Im europäischen und internationalen Vergleich steht Österreich besser als andere Staaten. Obwohl besonders hoch die Kosten für die Rettung der Kärntner Hypo Bank und der Kommunalkredit waren. Diese Risiken sollen künftig mittels einer Bilanzpolizei eingedämmt werden.

2013 - 2 Milliarden aus gerechten Steuern

Im kommenden Jahr wirken erstmals auch die vermögens- und finanzmarktbezogenen Steuern, die die SPÖ im Stabilitätspaket 2012-2016 durchgesetzt hat.

Insgesamt 2 Milliarden Euro können aus diesen gerechten Steuern lukriert werden:

(Erhöhte) Bankenabgabe: 628 Mio. Euro, Abgeltungssteuer der Schweiz: 1 Mrd. Euro, Immobilien-Spekulationssteuer: 350 Mio. Euro, Solidarbeitrag von Spitzenverdienern: 110 Mio. Euro, Einschränkung der Gruppenbesteuerung (Konzerne): 50 Mio. Euro.

Konsolidieren und Investieren - über 6 Mrd. Euro bis 2016 zusätzlich für Wachstum und Jobs.

Trotz Budgetdisziplin investiert die Regierung im Budgetplan besonders in Zukunftsbereiche wie Bildung, Forschung und Arbeitsplätze.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Ihre

Andrea Gessl-Ranftl
Abgeordnete zum Nationalrat

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013 wünscht Ihnen



Betreuung und Verwaltung Ihrer Forstflächen im Sinne einer naturnahen Waldwirtschaft

- Aufforstungen im Sinne der Artenvielfalt
- Dickungspflege und Stammzahlreduktion
- I und II Durchforstungen
- Einzelstammnutzung
- Absäumung

Seiz 11 Tel. 0664 / 38 28 687
8773 Kammern i.L. wachterchristian@gmx.at

Unternehmensberatung für Forstwirtschaft

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2013 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern



ERDARBEITEN

Roland Scheucher

8773 Kammern
Zaillachweg 20
Tel. 0680/30 45 628





Labg. Anton Lang

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kammern!

Landesbudget 2013/2014

Gestaltungsmöglichkeiten schaffen

Auf dem Weg zu ausgeglichenen Landesfinanzen

In der November Landtagssitzung hat unsere Finanzreferentin, Dr. Bettina Vollath, den zweiten Doppelhaushalt ihrer Amtszeit vorgelegt. „Wie schon beim ersten Doppelbudget war der Weg zu einem guten Ergebnis ein sehr herausfordernder für alle an den Verhandlungen Beteiligten“ so leitete die Finanzlandesrätin ihre Budgetrede ein.

Die Ausgangslage zu Beginn dieser Legislaturperiode war bekanntermaßen schwierig. In allen öffentlichen Haushalten hat die große Finanz- und Wirtschaftskrise ihre Spuren hinterlassen, die auch wir in der Steiermark heute noch spüren. Zudem hat die steirische Budgetpolitik in den letzten zwei Jahrzehnten zu oft darauf gesetzt, laufende Ausgaben durch budgetäre Einmalmaßnahmen auf der Einnahmenseite zu decken, wodurch eine immer größer werdende strukturelle Lücke überdeckt wurde. Dieses strukturelle Defizit, das durch die Finanz- und Wirtschaftskrise noch einmal verstärkt wurde, Schritt für Schritt zurückzuführen ist das große Ziel der laufenden Legislaturpe-

riode. Die Schlüssel für diese langfristige Konsolidierung sind Ausgabenkürzungen basierend auf einer umfassenden Aufgabenkritik, ein Dämpfungspfad bei Ausgabensteigerungen sowie vielfältigste Reformprojekte, die auf Schiene gebracht werden.

Die Steiermark setzt mit dem Doppelbudget 2013/2014 den im Oktober 2010 begonnenen Konsolidierungskurs fort.

Die Steiermark erfüllt den österreichischen Stabilitätspakt. Damit drohen keine Strafzahlungen aus dem neu verhandelten Pakt zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, durch den unsere Republik als gesamtes eine stabile finanzpolitische Entwicklung anpeilt.

Die Nettoverschuldung geht kontinuierlich zurück, die schrittweise Rückführung gelingt parallel zu dem vom Stabilitätspakt vorgegebenen Weg.

Im Gegensatz zu früheren Budgets sind Einmalmaßnahmen nur in geringem Ausmaß vorgesehen. Im Gegensatz zur Vergangenheit, wo es zu Verkäufen oder Belehnung von Landeseigen-

tum (z.B. KAGes-Liegenschaftstransaktion, Verkauf von Wohnbaudarlehen) kam.

Die strukturelle Lücke im Landeshaushalt wird kontinuierlich kleiner, steigende Einnahmen (Ertragsanteile, Erhöhung der Verwaltungsabgaben und Einführung einer neuen Abgabe) und weniger schnell steigende Ausgaben verkleinern das strukturelle Defizit der Steiermark, dadurch wird eine kleiner werdende Nettoneuverschuldung erreicht.

Der im Regierungsübereinkommen vor zwei Jahren vereinbarte Konsolidierungsweg wird Schritt für Schritt vorangegangen. Mit dem neuen Doppelhaushalt wird eine weitere wichtige Etappe zum Ziel, langfristig den Landeshaushalt auszugleichen, zurückgelegt.

Die Reformpartnerschaft ist auf Kurs – die Steiermark bleibt zukunftsfähig und es werden wieder Gestaltungsmöglichkeiten für kommende Budgets geschaffen.

*„Glück Auf“ aus dem Landtag Steiermark
Anton Lang*

*Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr
wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde
Kammern sowie den
geschätzten Kunden*



FLACHDACH

FASSADENVERKLEIDUNGEN

LEICHTDACH-SYSTEME

DACHDECKEREI + SPENGLEREI

NEUHOLD Dach GmbH

A-8773 KAMMERN, Schwarzenbachweg 3

Telefon 0 38 44 / 83 53, Fax 0 38 44 / 83 534

E-mail: office@neuhold-dach.at



Labg. Helga Ahrer



Solidargesellschaft

Können wir dieses Ziel erreichen? Ist es eine Neid- oder eine Gerechtigkeitsdebatte? Sind wir noch eine Solidargesellschaft oder sind wir bereits eine Individualgesellschaft?

Die letzte Frage ist wohl die einzige die wir schnell beantworten können, so schlimm ist es noch nicht, denn eine reine Individualgesellschaft funktioniert nicht. Gesellschaft funktioniert nur dann, wenn der Einzelne bereit ist seinen Teil dazu beizutragen. So manches Mal fragt man sich ob das noch für alle gilt.

Geringe Steuern auf Vermögen, Gewinnmaximierung um jeden Preis und stagnierende Löhne, sind die Zeichen die uns der neoliberale Marktwirtschaftswahn der letzten beiden Jahrzehnte in Europa hinterlassen hat.

Politiker und Manager, die im blinden Vertrauen an die falschen Götzen des ewigen Wirtschaftswachstums und die Kunst der Geldvermehrung ohne realen wirtschaftlichen Hintergrund geglaubt haben, haben auch am inneren Zusammenhalt unserer Gesellschaftsstrukturen gerüttelt. Fleiß und Ehrlichkeit sind Tugenden die in diesen Kreisen nicht zur Grundvoraussetzung gezählt haben. Aktien hatten einst denn Sinn, für ein Unternehmen das nötige (Risiko) Kapital aufzubringen. Man kaufte Aktien weil man an ein Unternehmen glaubte und verfolgte bzw. unterstützte die Ziele dieses Unternehmens über Jahre. Die durchschnittliche Zeit die 2011 eine Aktie im Besitz eines Aktionärs war, beträgt 6 Minuten. Durch den computergestützten Hochgeschwindigkeitshandel werden Aktien in Sekundenbruchteilen verschoben. Das Ziel ist spekulative Geldvermehrung ohne das Risiko der Realwirtschaft.

Das ist der Wahnsinn der durch die Einführung einer Finanztransaktionsteuer gestoppt werden muss. Um zumindest einen geringen gesellschaftlichen Wert aus diesen Geschäften zu ziehen und um diese Geschäfte so unattraktiv wie möglich zu machen, den das hohe Spekulationsrisiko gefährdet die Realwirtschaft mehr den je. Eine Steuer mit dieser Tragweite kann aber nur europaweit eingeführt werden sonst würden

die Geldflüsse einfach auf nicht besteuerte Finanzplätze ausweichen.

Die Einflüsse der neoliberalen Marktwirtschaft und der unkontrollierten Spekulation an den Börsen haben in Verbindung mit teils schweren politischen Fehlern dazu geführt, dass die Budgets in Österreich und im speziellen auch in der Steiermark saniert werden mussten und noch immer müssen.

Dieser Tage wurde der Vorschlag für das Doppelbudget 2013/2014 im Landtag eingebracht und wird noch im Dezember zur Abstimmung kommen. Nach den gravierenden Einschnitten die das letzte Budget für die Bevölkerung vor allem im Sozialbereich gebracht hat, konnte das Budget in diesem Bereich um 25 Mio. für 2013 und um 17 Mio. für 2014 erhöht werden. Heizkostenzuschüsse und Wohnungsbeihilfen bleiben erhalten.

Verschärft werden in diesem Bereich die Kontrollen „Die es brauchen, sollen es auch bekommen, aber nur diese!“

Erstmals wird einer Forderung des ÖGB Folge geleistet und auch auf einnahmenseitige Maßnahmen gesetzt. Im Sinne der Verteilungsgerechtigkeit werden die Steuern im Bereich des Glückspiels, der Fischerei und der gewerblichen Jagd erhöht bzw. eingeführt.

Aus meiner Arbeit als SPÖ Verkehrssprecherin kann ich Positives berichten.

Der 2 Stunden Takt von Graz nach Salzburg ist wieder auf Schiene, zusätzlich wird es eine Tagesverbindung nach Innsbruck geben und ab dem Fahrplanwechsel 2013/14 eine durchgehende

Verbindung nach Bregenz. Über die leider noch fehlenden Verbindungen nach Linz, hat es bereits Gespräche mit dem oberösterreichischen SPÖ Verkehrslandesrat Reinhold Entholzer gegeben. Im Busbereich konnten massive Einschnitte verhindert werden. Nach Planung der Postbus AG sollte es zu Fahrplankürzungen von unglaublichen 600.000 km kommen. Das Land Steiermark hat hier in Verhandlungen mit Landeshauptmann Mag. Franz Voves erreichen können, dass diese Kürzungen auf ein Minimum reduziert wurden. Dafür werden bis 2018 ca. 41,5 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Die Verbesserung der Abstimmung zwischen Bus und Bahn ist eine meiner wichtigsten Forderungen in diesem Bereich. Die transparente Verteilung und Verrechnung dieser Kilometerleistungen mit einer effizienten Kontrolle ist ein Punkt dessen Durchsetzung ich mir zum Ziel gesetzt habe.

Den wir leben in einem wunderschönen Land mit hohen sozialen Standards, wir kämpfen darum, dass das auch so bleibt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr.

*Ihre Landtagsabgeordnete
Helga Ahrer*

Sie können sich mit Ihren Anliegen jederzeit direkt an mich wenden. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0664/2635788 oder per E-Mail: helga.ahrer@inode.at

Steiermärkische
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Imkerei Stabler & Toblier

- HONIG
- BIENENWACHSKERZEN
- PROPOLISPRODUKTE
- BLÜTENPOLLEN
- GELEE ROYAL
- HONIGLIKÖR, MET

ÖFFNUNGSZEITEN:
 MO-FR: 10-12 UHR
 15-18 UHR
 SA: 10-12 UHR

MITTWOCH GESCHLOSSEN

Steinrissergasse 3
 8773 Kammern
 Tel.: 0664-43 10 594
www.imkerei-stabler-toblier.at

genussreich
 rund um Reiting & Eisenstraße



WIR WÜNSCHEN ALLEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR 2013!

**LASTENTRANSPORTE
 ERDBEWEGUNG**

*Hubert
 Schweiger*

8793 Trofaiach · Gößgraben 18
 Tel. + Fax: 03847/2500 · Mobil: 0664/342 47 64

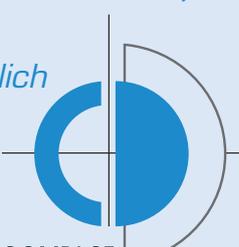


*...wünscht Ihnen
 frohe Weihnachten
 und ein gesundes,
 erfolgreiches Jahr 2013.*

Frohe Weihnachten wünscht
Fam. KNÖBELREITER
 Erlebnisspielgeräte -
 Riesenrutsche und Hupfburgen
 sowie

Wein-Abgabestelle von Weinbaumeister
K. STRAUSS - GAMLITZ
 8773 Kammern, Sonnenweg 12
 Tel.: 03844 / 8655

*Wir wünschen frohe Weihnachten,
 Zeit zur Entspannung,
 Besinnung auf die wirklich
 wichtigen Dinge
 und viele Lichtblicke
 im kommenden Jahr.*



COMPACT
 ■ ■ ■ ■ DRUCK
GmbH

www.compact-druck.at

IMPRESSUM:
 Medieninhaber und Herausgeber: SPÖ Kammern, 8773 Kammern, Schriftleiter: Karl Dobnigg, Hersteller: Compact-Druck, Bruck/Mur, Tel. 03862/57018, Grafische Gestaltung und Ausarbeitung: www.werbefgrafik-pucher.at. Der Inhalt der Zeitung bewegt sich auf dem Boden des SPÖ-Parteiprogrammes, Hauptaufgabe ist die dezentrale Information der Kammerner Bevölkerung.

REDAKTIONSTEAM:
 Franz Bauer, Karl und Roswitha Dobnigg, Hannes Nimpfer

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2013
wünscht der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern

STRABAG

STRABAG AG

**Direktion AG - Steiermark Straßenbau
Bereichsleitung CC - Baubüro Mötschendorf**

A-8772 Timmersdorf, Mötschendorf 21a

TELEFON +43(0) 3833/86 71 – 0

TELEFAX +43(0) 3833/8671 – 4

Asphaltwerk Mötschendorf GMBH &CO KG

A-8772 Timmersdorf, Mötschendorf 21a

TELEFON +43(0) 3833/86 71 – 0

TELEFAX +43(0) 3833/8671 – 4

*STRASSENBAU
PFLASTERUNGEN
AUSSENANLAGEN
KANALBAU
TIEFBAU*



Ein Bilderbogen der diesjährigen Mitarbeiterfeier

Nochmals allen 226 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches Danke für deren großartigen Einsatz und die gewährten Unterstützungen in diesem nun zu Ende gehenden Jahr sagen namens der SPÖ und den Kinderfreunden Kammern Bgm. Karl Dobnigg und GR Franz Bauer.



Dank vieler fleißiger Hände steht dieses Kinderfreundeheim mit integriertem Kinderspielplatz, Kletterwand, Waldlehrpfad, russischer Kegelbahn und Asphaltbahn.

Es ist eine beliebte und belebte Begegnungsstätte für „Jung und Junggebliebene“



*Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches
und gesundes Jahr 2013 wünschen Ihnen und Ihren
Familienangehörigen die Vorsitzenden der ...*

SPÖ-Kammern



Bgm. Karl Dobnigg

Kinderfreunde



GR Franz Bauer

Junge Generation



Daniel Schröck

SPÖ-Frauen



Roswitha Dobnigg

Pensionisten



Vzbgm. Hannes Nimpfer

ASKÖ-Sportverein



GR Markus Stabler

Naturfreunde



Ernst Hebenstreit

**Ein herzliches und großes Danke
allen Funktionärinnen und Funktionären für
ihren großartigen Einsatz sowie allen Mitgliedern
für ihre Treue und Verbundenheit.**